



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Jahrgang 24 Heft Nr. 280 **November** - www.dblt.de & www.felsenmeerdrachen.de

Eisenbahngeschichte: manchmal ist es wie Schatzgräberei...

Ein Schatz ist ein Schatz ist ein Schatz...

Nur wer ein »gülden Sonntagskind« sei, der könne ihn heben - in tiefem Schweigen, mit einem Erdspiegel...*

Aber was kann ein Erdspiegel helfen, wenn der Schatz im Wasser versunken ist?

Seit jenen nebelhaften Tagen, als Hagen von Tronje all das viele Gold des Nibelungenhortes (immerhin berichtet das Nibelungenlied von zwölf Leiterwagen mit je zwölf Fuhren) im Rhein versenkte, seit jenen Tagen sind auch Schatzsucher unterwegs. An einem Ort, der „ze Loche“ hieß, soll der Schatz liegen. Und keiner weiß bis heute, wo das sein könnte.

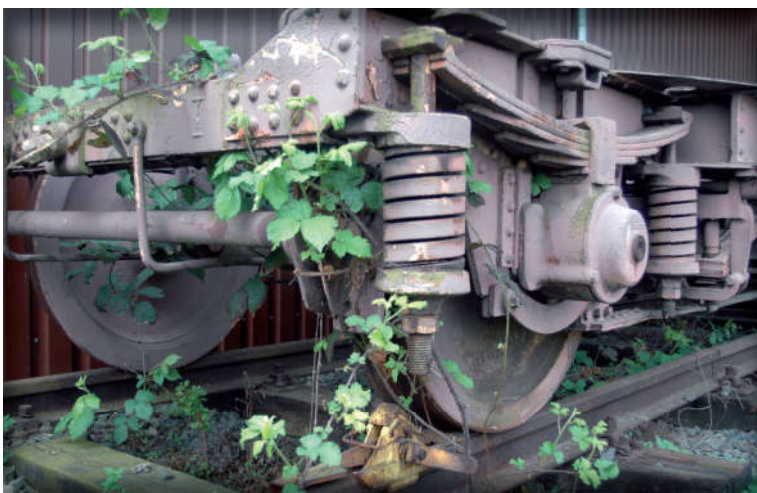
In unserer Zeit sind wiederum Schatzsucher unterwegs: seit 165 Jahren liegt die versunkene Lok „Rhein“ im Flußbett desselben. Am 21. Oktober sollte sie endlich gehoben werden, und für unsere Titelseite war

* Erdspiegel: siehe Seite 3

ein Foto der Bergung vorgesehen. Aber es kam anders: die schon sicher geglaubte Bergung mußte abgesagt werden, die meßtechnisch entdeckte Anomalie fünf

Bernhard Forkmann sehen ihr Lebenswerk buchstäblich auf dem Abstellgleis.

Ein Schatz bleibt ein Schatz bleibt ein Schatz...



Relikt aus der ersten industriellen Revolution: jetzt von Brombeeren besiedelt...

Meter unter dem heutigen Kiesbett des Rheins bei Rheinbuhne 527 erwies sich als Irrtum, plötzlich war hier nichts mehr von einem tonnenschweren Industriedenkmal in den Tiefen...

Groß ist die Enttäuschung beim Loksucher-Team: Lokführer a.D. Horst Müller, Uwe Breitmeier und Volker Jenderny vom Kranichsteiner Eisenbahnmuseum und Geophysiker

fahrzeuge. Ein Teil wird in der Lokomotivausstellung im Original-Ringlokschuppen des Bahnbetriebswerks am ehemaligen Rangierbahnhof Darmstadt-Kranichstein ausgestellt, ein Teil wartet noch auf dem weitläufigen Gelände auf Restaurierung. In der Wagenwerkstätte in der ehemaligen Güterwagenschnellausbesserung wird gehämmert, geschweißt und aufgearbeitet, hier werden auch zahlreiche Wagen präsentiert. Fahrzeuge aus allen Epochen der Eisenbahngeschichte sind hier zu sehen, und während der Betriebstage, beim ☞ *bitte weiter auf S. 3*

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

**DIE GGEWINNER KOMBI:
STROM + INTERNET &
TELEFON* = DAUERHAFT
GÜNSTIG!**

**JETZT
VORTEIL SICHERN:
GGEWINNER-
KOMBI.DE**

*POWERED BY GGEW NET. Angebot bis 30.11.2018.
Näheres unter www.ggewinner-kombi.de

Marica Klippel Nähstudio Service

Hol- und Bringdienst
Änderungsschneiderei
Stoffe Auswahl
und Bestellservice

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-14.30
u. 15.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-14.30 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Nibelungenstraße 700
64686 Lautertal-Gadernheim
Tel. 06254-9430222
0160-97926370

HEIMTEXTILIEN

•Gardinen
•Tapeten
•Sonnenschutz
•Insektenschutz
•Bodenbeläge

HAHN www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Liebe Leserinnen und Leser,

In diesem Heft lesen Sie außer unserer Titelseite, die sich um die Eisenbahn dreht, einiges über die Landwirtschaft, speziell die mit diesem trockenen Sommer aufgetretenen Schwierigkeiten, aber auch ein paar interessante Hintergründe. Wie Landwirtschaft in anderen Regionen funktioniert und was gegen den Einsatz von Insektiziden und Herbiziden helfen könnte, was vor über 70 Jahren der Morgenthauplan aus Deutschland gemacht hätte, wie Landwirtschaft in früheren Epochen betrieben wurde und vieles mehr. Das Thema Tourismus wird im Dezemberheft fortgesetzt. Darin finden Sie auch unser großes Weihnachtspreisträsel mit vielen Geschenktipp und leckeren Rezepten für die Adventszeit.

Zur Landtagswahl am letzten Oktober sonntag wäre sicher einiges zu sagen, doch dazu vielleicht mehr im Dezemberheft, denn die Novemberausgabe, die Sie heute in der Hand halten, ging vor ebendiesem Sonntagabend in Druck. Nur soviel: wer der Redaktion eine Stellungnahme zuschickt, der sollte soviel Mut aufbringen, Namen und Adresse dazuschreiben. Anonyme Beiträge werden hier nicht berücksichtigt.

Wem die Formulierungen „populistische Steigbügelhalter“ und „Kofferträger der Nazis“ im letzten Heft nicht gefallen haben (die saftigste Ohrfeige des Monats), dem sei dieses Zitat hier sehr ans Herz gelegt:

„Das wird immer einer der besten Witze der Demokratie bleiben, daß sie ihren Todfeinden die Mittel selbst stellte, durch die sie vernichtet wurde“ (Joseph Goebbels (1897-1945), Propagandaminister während des Dritten Reiches)

Die große Stärke einer funktionierenden Demokratie ist zugleich ihr schlimmster Schwachpunkt: Meinungsfreiheit und Mehrheitsentscheidungen. Bereits etwa zwanzig Jahre nach dem Ende des Dritten Reiches erließ die Bundesregierung die Notstandsgesetze*, eine Art Ermächtigungsgesetz. Die Große Koalition winkte sie am 30. Mai 1968 durch (übrigens konnte Kurt Georg Kiesinger, ab 1933 NS-

DAP-Mitglied und dritter Bundeskanzler der Bundesrepublik, „seine“ große Koalition 1966 innerhalb eines Tages zu einer regierungsfähigen Gruppe organisieren, im Gegensatz zu heute). Massive Proteste prominenter Köpfe (die 68er) halfen nicht, die Notstandsgesetze gelten noch heute. Dies zeigt, daß eine Mehrheit relativ schnell Bürgerrechte einschränken kann, bis hin zur Abschaffung der Demokratie wie von Adolf Hitler vorgeführt. Hitler erklärte 1923:

„unsere Aufgabe ist, dem Diktator, wenn er kommt, ein Volk zu geben, das reif für ihn ist“.

Dabei sah er noch nicht sich selbst als jenen Diktator, aber er erkannte die Zeichen der Zeit. Die Weimarer Republik als Rechtsstaat konnte nur als ein solcher agieren. Hitlers NSDAP wurde verboten und wieder zugelassen, den Menschen ging es 1928 nach Krawallen und Inflation besser, die Lage beruhigte sich. Die NSDAP bekam 2,6% der Stimmen. Nach der Weltwirtschaftskrise aber wählen 1932 37,4% die Partei, Hitler wird Kanzler. Sieben Monate später ist aus der Demokratie eine Diktatur geworden. Daraus kann jetzt jeder seine eigenen Schlüsse für die Gegenwart ziehen.

Die Redaktion - Marieta Hiller

* Notstandsgesetze: im Verteidigungsfall, bei inneren Unruhen und Naturkatastrophen sind Einschränkungen bestimmter Grundrechte (z.B. Postgeheimnis) und Einsatz von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz erlaubt, Bürger können kurzfristig zum Militärdienst bzw. Sanitätsdienst verpflichtet werden.

Impressum: DURCHBLICK
Mitteilungsblatt
für Lautertal & Modautal

Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft
♦ **Herausgeber und Redaktion:** GHS-GbR
Waldstraße 2, 64686 Lautertal
Tel 06254-9403010, mail: mh@dblt.de.
♦ Je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen
♦ Kein Anspruch auf Veröffentlichung und Zustellung
♦ Es gilt Anzeigenpreisliste 2017
♦ Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung
♦ Druck 5300 Expl. Lautertal-Druck Beedenkirchen

Annahmeschluß für Inserate u. Berichte:

Heft	Red.schluß	Erscheint
Dezember	15.11	01.12
Januar 2019	10.12	27.12
Bürger-Info2019*	14.01.19	28.01.19
Februar 2019	21.01.19	30.01.19
März 2019	18.02.19	28.02.19
April 2019	18.03.19	30.03.19
Mai 2019	12.04.19	27.04.19
Juni 2019	20.05.19	31.05.19
Juli . Aug. 2019	17.06.19	29.06.19
September 2019	19.08.19	28.08.19
Oktober 2019	16.09.19	28.09.19
November	21.10.19	02.11.19

*falls Aktualisierungen erforderlich

Wer bekommt unser Projekt 2019?

Der DURCHBLICK unterstützt anstelle von Weihnachtspresents wieder einen Verein, der sich für Nachhaltigkeit einsetzt.

Bewerbungen bis 15.12. an die Redaktion! Tel. 06254-9403010, mh@dblt.de

Odenwaldliteratur - Bücher abzugeben: doppelte Exemplare aus Sammlungsübernahme neuwertig oder mit leichten Gebrauchsspuren:

- ♦ Beiträge zur Erforschung des Odenwaldes und seiner Randlandschaften Band 3, neuwertig 25 Euro
- ♦ Unser Odenwald - ein Kulturbild des Odenwaldes aus alter und neuer Zeit, von Sanitätsrat Dr. F. Maurer, Darmstadt 1914, Neupreis 20 Euro, Buchdeckel leicht verkratzt, 12 Euro
- ♦ Ein Dorf im Odenwald: Schannenbach, Hermann Bauer 1997, neuwertig, 15 Euro
- ♦ Rudi Wünzer, Wandererinnerungen, Darmstadt 1925, neuwertig 4,50 Euro
- ♦ Ernst Pasqué, die Bergstraße - Wanderbilder von Jugenheim bis Auerbach, Zürich 1884, neuwertig 4,50 Euro

Weitere siehe im Koboldladen auf www.felsenmeerdrachen.de
Tel. 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK



Sie wundern sich, warum

Ihnen keiner die Welt erklärt?



Dann kaufen Sie Ihre Schnäppchen sicher im Internet ein!

Als Stammkunde bei einem einheimischen Betrieb
und als Leser/in des DURCHBLICK werden Sie gut informiert.

Unsere Beiträge lesen Sie nur weil unsere Anzeigenkunden uns unterstützen! Unterstützen auch Sie die Inserenten!

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Kostenlose Kleinanzeigen

max 80 Zeichen max 80 Zeichen max 80 Zeichen
Zeichen max 80 Zeichen max 80 Zeichen

Gestaltete Kleinanzeigen

im farbigen Kasten
45x90mm oder 60x60mm 45 Euro + MwSt
bitte Mail an mh@dblt.de

Gewerbliche Inserate:
bitte Preisliste anfordern!

Fortsetzung »Eisenbahn«

Dampfloktfest und auch wieder zur Nikolausfahrt im Dezember sind sie auch im Einsatz. Am 7. November gibt es einen Bildervortrag im Eisenbahnmuseum „Die U-Bahn in Wien“ von Karl Heinz Holub, und am 5. Dezember folgt eine „Weihnachtliche Dichterlesung“ von Uwe Breitmeier. Beides beginnt um 20 Uhr, Eintritt frei.

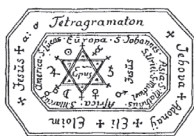
♦ Wann kam die Eisenbahn an die Bergstraße und in den Odenwald?

In Bensheim nahm 1846 die Main-Neckar-Eisenbahn von Frankfurt nach Heidelberg und Mannheim den Betrieb auf, wobei der Bensheimer Bahnhof zu jener Zeit 200 Meter außerhalb der Stadt lag. Aber schnell entwickelte sich hier der Fernverkehr mit einem wachsenden Güterbahnhof. Ein Problem waren zu Beginn die wenigen Bahnübergänge, an denen sich lange Wartezeiten nicht vermeiden ließen. Seit 1912 gibt es die Unterführungen in Bensheim.

Am 6. Januar 1906 - die Orte im Odenwald waren zu dieser Zeit übrigens noch nicht elektrifiziert - nahm die erste Motor-Omnibusgesellschaft zwischen Bensheim und Lindenfels ihre Arbeit auf. Die B 47 wurde zum Schutz vor Überflutungen höhergelegt, die Lauter mit Stützmauern eingefasst. An den Häusern wurden die Treppen zum Hauseingang überflüssig, die ursprünglich zu den über dem Keller liegenden Wohnräumen führte.

Zu dieser Zeit war für Steintransporte aus Lindenfels und dem Lautertal der Bau einer Eisenbahn geplant. Alles war bereits projektiert, die Finanzierung gesichert, die Streckenpläne erstellt. Der Ausbruch des 1. Weltkrieges 1914 machte die Pläne zunichte, so daß die „Chaussee von Bensheim nach Gadernheim“ der einzige Erschließungsweg in den Odenwald blieb. 1920 übernahm die Deutschen Reichspost die Strecke mit ihren gelben Postbussen, sie soll die rentabelste in ganz Hessen gewesen sein.

Die Fuhrleute übrigens fanden den Bau der Eisenbahn äußerst schädlich fürs Ge-



*Erdspiegel:

Etwas Erde, eine Zeichnung mit den heiligsten Namen, beides in einem Kästchen verwahrt, wurde von Schatzsuchern verwendet. Uraltes heidnisches Brauchtum verband sich hier mit christlichem Aberglauben - ob es jemals geholfen hat?

schäft, aber durch den 1. Weltkrieg konnte ja im Lautertal keine Eisenbahn gebaut werden...

♦ Wie die Fuhrleute über den Eisenbahnbau dachten

Jahrhundertlang verdienten sich die Odenwälder Bauern neben ihrer mühseligen Landwirtschaft durch Transportfahrten ein Zubrot.

Wer hat denn nur den Dampf erdacht?

Die Fuhrleute um ihr Brod gebracht!

Die sind jetzt wahrlich übel dran mit der verdammten Eisenbahn

Bierdeckelinschrift, Heimatmuseum Laufen

Heute findet es sicher der eine oder andere schade...

Wir heizen Sie ein!

Minich denkt mit.



Sanitäre Installation



Heizungsbau



Lüftung



Erneuerbare Energie



A. MINICH

Nibelungenstr. 792

64686 Lautertal

Tel 06254/1601

www.alfred-minich.de

Die stark frequentierten Eisenbahnstrecken im Odenwald heute belegen Wichtigkeit und Sinn der Eisenbahn. Doch weite Bereiche wurden nur über den Straßenbau erschlossen. Während für Pferdefuhrwerke abgestufte Steigungen günstig waren - die Pferde konnten so immer ein Stück bergauf ziehen und dann auf einem ebenen Stück verschrauben - mußte der Straßenbau viele der zuvor für Fuhrwerke angelegten Strecken durch gleichmäßige Steigungen ersetzen. Die ersten Motorfahrzeuge waren noch etwas schwach auf der Brust, so daß die Straßen in weiten Schleifen mit schwacher Steigung angelegt wurden. Später kürzte man diese Schleifen ab mit steileren Straßenstücken. Die toten Schleifen sind seither ideale Schuttabladeplätze, denn oft kann man von der Straße aus nicht sehen, wer dort seinen Kofferraum leert.

Obwohl man Begriffe wie Rote heute vom Eisenbahnbau kennt, stammt die

Nur mal angenommen...

Sie gehören auch zu den Leuten die immer sagen „früher war alles besser“.

Haben Sie mal überlegt, daß dann ja heute alles nicht mehr so gut und morgen sogar noch schlechter sein muß?

Machen Sie eine Liste: was war früher besser? Was ist heute besser? Sie werden erstaunt sein...

Warum wir heutzutage uns ständig von Neuzeit-Monstern bedrängt fühlen, das läßt sich erklären: wir leben im Zeitalter der Information, und Information überflutet uns allerorten. Aber ist es wirklich Information?

Je mehr Informationen (gefragt und ungefragt) wir bekommen, desto weniger können wir überblicken, was dahinter steckt. Wer wollte die 100.000 Facebook-News beurteilen? Enthalten sie objektive Wahrheit?

Wurden sie durch wissenschaftlich belegbare Methoden geprüft? Wie leicht und flächendeckend lassen sich heute die haarsträubendsten Unwahrheiten verbreiten! Früher mußte für jede Information (oder auch Desinformation) ein Traktat gedruckt werden, heute tippt man seine News ins Handy - und schon ist sie die „Wahrheit des Tages“.

Wie altmodisch dagegen: GEO beschäftigt eine ganze Verifikationsabteilung! Alles was man in den Heften der GEO-Reihen lesen kann, ging zuvor durch mehrere Hände, wurde auf Wahrheitsgehalt geprüft. Am anderen Ende der Skala die Zeitung mit vier Großbuchstaben: der haben wir ja schon immer mißtraut, aber inzwischen wurde ihr Konzept „Katastrophen, Verbrechen, Unglück“ ja längst überflügelt. Heute muß man nur einen kurzen Blick in Facebook werfen.

Unser Blick auf die Realität ist höchst subjektiv: denn was uns als Information serviert wird, sind in den meisten Fällen schlechte Nachrichten. Mit den stündlich steigenden Zahlen an Toten bei Flutkatastrophen lassen sich mehr Leute interessieren als mit der schlichten Information, daß sich die Zahl der in Armut Lebenden auf der Welt in den letzten 20 Jahren halbiert hat, bei gestiegener Gesamtbevölkerung. Immer noch müssen laut Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller und dem Weltarmutsbericht der Weltbank vom September zehn Prozent der Weltbevölkerung mit weniger als 1,90 Dollar am Tag auskommen. Diese Information geht gern schon mal verloren, wenn wieder ein Zug verunglückt oder Flüchtlinge sich danebenbenehmen.

Wer Information haben möchte, der muß sie sich holen, bei vertrauenswürdigen Medien.

Sie fliegen Ihnen leider nicht zu! Aber dann merken Sie vielleicht, daß früher nicht alles besser war...



Rotte (= Trupp von Bauarbeitern) aus dem Straßenbau der alten Römer. Die legten ja überall wo sie hinkamen breite gerade Straßen an für ihre Truppenbewegungen. In Abständen einer Tagesreise bauten sie Stationen, und die Straßen durften nur vom Militär genutzt werden. Rotte klingt auch an im Rodsystem des Außerfern (Österreich): hier spricht man vor allem in Bezug auf den Salzhandel vom Rodsystem. Fuhrleute übernahmen die Fracht an ei-

ner Station und transportierten sie bis zur nächsten. So war jeder Fuhrbetrieb nur im regionalen Einsatz. Und natürlich kommt das französische Wort Route daher, wohingegen die Chaussee eine Straße für Fußgänger war, die mit Schuhen (= chaussures) begangen wurde. Doch die Eisenbahn war - damals - nicht aufzuhalten, sie brachte gegenüber Kutschen eine Halbierung der Personentransportkosten UND der Reisezeit. *M. Hiller*

Info

alle Links und viele weitere Infos zum Thema finden Sie in »Brandneues« auf www.felsenmeerdrachen.de

- die Jäger der versunkenen Lok
- Eisenbahnmuseum Kranichstein
- Route der Industriekultur Rhein-Main
- Vereinheitlichung der Uhrzeit als Notwendigkeit für überregionale Zugfahrpläne
- Modelle von Peter Elbert aus Gadernheim
- Modellbahnwelt Odenwald in Fürth (siehe auch unser Ausflugstipp Seite 24)
- Altstraßen im Odenwald
- Warum Staffel Staffel heißt
- B 47: Geschichte einer Straße
- Ruhrpott: größte Grünfläche Deutschlands
- Lesetipp: Jeremy Rifkin, Die dritte industrielle Revolution, Frankfurt 2011 ISBN 978-3-596-19596-1



Lokschuppen im BW Meiningen, Kutschertasche aus dem Heimatmuseum Asbach. Kutscherstiefel (Freilichtmuseum Gottersdorf) zog man über die normalen Schuhe, um auf dem Kutschbock warme Füße zu behalten. Rechts der fertig geplante, aber nie gebaute Bahnhof Gadernheim - Modell von Peter Elbert. Fotos: M. Hiller

Die Entwicklung der Eisenbahn war der Anstoß der ersten industriellen Revolution - und umgekehrt

Vor gut 150 Jahren machte unsere wirtschaftliche Entwicklung einen Riesensprung: die von Fürsten regierte Agrargesellschaft kam ins Wanken durch eine wahrhaft bahnbrechende Erfindung. Ein drastischer Anstieg der Futtermittelpreise in England brachte findige Ingenieure auf die Idee, diese von weither zu beziehen und über eine Eisenbahn transportieren. Bekannt war das Prinzip seit Jahrhunderten aus dem Bergbau. 1825 baute George Stevenson in England die erste Lokomotive mit neuzeitlicher

Dampfkraftnutzung, mit der sogar schon Personen befördert werden konnten. Die unaufhaltsame Erfolgsgeschichte der Eisenbahn begann.

Es wurde plötzlich enorm viel Kohle gebraucht: die Menschen verließen das Land und zogen in die Städte, wo viele neue Arbeitsplätze im Eisenbahnbau und in der Bergbauindustrie winkten. Zugleich wurde der Walzendruck entwickelt und führte zu einer schnell und kostengünstigen Verbreitung von Information, zugänglich für alle. Es mußte allgemein das Lesen

erlernt werden, um das gewaltige Projekt Eisenbahn mit Fahrplänen und Zeitangaben zu beherrschen. Die Bildung der Bevölkerung wuchs.

War die Verbreitung der Reformation vor 500 Jahren ohne Gutenbergs Druckmaschine undenkbar, so ging die Verbindung entfernter Regionen durch die Eisenbahn einher mit einer revolutionären Entwicklung im Druckwesen: Eisenbahn und Rotationsdruck gehören zusammen. Die Zylinderdruckmaschine Friedrich Königs ließ ab 1812 hohe Auflagen von Büchern,



Michi's Blumenparadies

Odenwaldstr.32
64397 Modautal
Tel./Fax: 06254-940408

FLEUROP



myFLORIST
www.myflorist.de



Weihnachtszauber Sa.24.11. 17-21 Uhr - Wir freuen uns auf euch - Michi & Smike!

MARKETING
für mehr
KUNDEN
und mehr
ERFOLG

tma pure

DESIGN | MARKETING | BÄM!

tma-pure.de

ELEKTRO RINK
Elektroanlagen

Ihr Partner
in allen Elektrofragen

Satelliten
Antennenbau
Alarmanlagen
Kundendienst

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Straße 2
Fon 06167 / 1408

PAKET SHOP

Hifi Video TV
Geschenkartikel

Zeitungen und Zeitschriften zu, die erste Setzmaschine kam hinzu. Technik und Bildung führten zu dieser ersten industriellen Revolution, drei weitere folgten - jeweils mit gepaarten Neuentwicklungen im Bereich Energie und Kommunikation: die Energieform stellt nach Jeremy Rifkin das Blut dar, die Kommunikationsform das Nervensystem. Genau betrachtet gibt es vor der ersten

noch eine allererste Revolution: Feuer (=Energie) und Sprache (=Kommunikation). Die Eisenbahn brachte zahlreiche gesellschaftliche Neuerungen, die man so gar nicht damit in Zusammenhang bringt: so entwickelte sich aufgrund der immensen Baukosten einer Strecke das System der Fremdfinanzierung durch Wertpapiere, letztlich verdankt die Wallstreet ihre Existenz der Eisenbahn. *M. Hiller*

Der Gadernheimer Meilenstein

Umgesetzt wurde der Gadernheimer Meilenstein aus Sandstein von seinem Originalstandort im Jahr 2010 im Auftrag der Gemeinde Lautertal, um ihn besser präsentieren zu können. Neuer Standort ist die Abzweigung nach Schannenbach. Ursprünglich stand der Meilenstein an



der Provinzialstraße des Großherzogtums Hessen-Darmstadt an einer sehr wichtigen Stelle: er markierte die Kreuzung der „Alten Straße“ oder „Hohen Straße“ an der Abzweigung nach Kolmbach. Aufgestellt wurde er 1843 in einer Entfernung von 30 Kilometern vom Residenzplatz Darmstadt. Das entspricht nach alter Messung vier Meilen (eine Meile sind 4000 Klafter oder 7600 Meter. So bekommt man zugleich auch eine Vorstellung, wie schnell man mit den märchenhaften Sieben-Meilen-Stiefeln vorankam: 50 Kilometer - das sind mehr als früher eine Tagesreise zu Pferd! *mh*

	1. Revolution	2. Revolution	3. Revolution	4. Revolution
Zeit	um 1850	um 1910	um 1980	aktuell
neues Verkehrsmittel	♦ Eisenbahn ♦ moderne Dampfntzung	♦ Automobil ♦ Ölförderung	♦ Mobilität wird durch digitale Erreichbarkeit ersetzt ♦ erneuerbare Energien	Industrie 4.0 modulare Struktur, Produktion von und Handel mit Information
neues Kommunikationsmittel	Walzendruck Fahrpläne + Dienst-anweisungen	Telefon	Internet	Internet der Dinge
Ergebnis	♦ erstmals schnelle Ortsverbindung ♦ flächendeckende Information ♦ neue Arbeitsplätze ♦ Landbevölkerung zieht in die Städte	♦ individuelle Ortsverbindung ♦ ortsunabhängige Kommunikation ♦ Industrieparks ♦ Wohnvorstädte	♦ Dezentrale Energieversorgung ♦ Vernetzung der Arbeitswelt auch ohne räumliche Bindung ♦ ländlicher Raum als Wohnort	♦ Arbeitsplätze fallen weg ♦ „künstliche Intelligenz“ übernimmt Arbeit ♦ Lebenswelt wird optimiert
Erfordernis	♦ Bildung (Bahnan-gestellte mußten lesen und schreiben können) ♦ Vereinheitlichung der Uhrzeiten	♦ räumliche Flexibilität ♦ Ausbau des Straßennetzes	♦ virtuelle Flexibilität ♦ Ausbau der Daten-autobahn	♦ Bedingungsloses Grundeinkommen ♦ Ländliche Infrastruktur: ÖPNV, Versorgung, Schulen

Klingt wie Science fiction?

Aber das Internet der Dinge ist schon da, oder nicht?

In den 1980er Jahren entdeckte sich zugleich mit der wachsenden Verfügbarkeit von Wissen und Forschungsergebnissen auch eine uralte Literaturform ganz neu: die Utopie.

Alternative Gesellschaftsformen und fremde Welten beschäftigten phantasievolle Geister schon immer, doch nun wurde ein Pool an gesammeltem Wissen von Ethnologen und Naturwissenschaftlern zugänglich, der den Anreiz für eine breite Palette an Science fiction Literatur bot.

Auf Thomas Morus' (1478-1535) „Utopia“ und die fantastische Literatur von Jules Verne (1. industrielle Revolution - Stichwort steampunk!) folgte nun eine Welle an abenteuerlichen Geschichten um neue Lebensformen, neue Lebenswelten, neue Techniken und zugleich auch neue Gefahren für Mensch und Umwelt. „Hic sunt dracones“ - dies schrieben Entdecker früher auf Land- und Seekarten, als es noch unentdeckte Regionen gab, um deren Entdeckung für andere unattraktiv zu machen und für sich zu „reservieren“. Heute gibt es kein Land mehr zu entdecken, bis in die tiefsten Meeresgräben ist alles erforscht und kartiert. So flüchteten sich moderne Entdecker in die Literaturform der Science fiction (muß sorgsam unterschieden werden von Fantasy). Die Filmindustrie entwickelte Serien, die auch nach Jahrzehnten nichts an Beliebtheit verloren haben. Erfundene Substanzen wie Dillithium (Star Trek) oder Naquadah (Stargate) stehen unbegrenzt zur Verfügung, erzeugen Energie, selbst Antimaterie kann genutzt werden. Das ZPM (Zero point modul, Stargate) stellt Energie aus einem Vakuum der Subraumzeit zur Verfügung.

Mit Warpgeschwindigkeit sind Flüge in unvorstellbare Weiten kein Problem mehr, aber was auffällt: die Menschen arbeiten nicht, sie reisen und forschen - mal mehr mal weniger militärisch orientiert. Die Alternativwelten der Science fiction präsentieren uns das Internet der Dinge schon seit 40 Jahren (wenn Jean Luc Picard am Replikator „Earl Grey, 70 Grad, ohne Zucker“ bestellt, wird das prompt erledigt), jeder an Bord der Enterprise oder im SG 1-Team hat seine überaus spannende Aufgabe, aber er schuftet nicht an langweiligen Arbeitsplätzen. Lediglich (von den Bösen) geknechtete und ausgebeutete Agrargesellschaften auf fernen Planeten trifft man als Produzierende nach unserem heutigen Verständnis an. Bleibt die Frage: wann hat das alles in der Realität begonnen? *mh*

Günter Steinmann
Bergstraße 5a, 64397 Modautal
www.fliesen-steinmann.de
06167-7480 Mobil 0170-4312860

STEINMANN
Fliesenfachverlegung

Gutes
Landmetzgerei Horning
Nibelungenstraße 243 Reichenbach
Telefon 06254-1241
www.landmetzgerei-horning.de

WILLI PETER 24 Std. Bestellservice über 8000 Artikel
Fliesenlegermeister • Postfiliale • Schreibwaren • Geschenke und mehr
Brandau Römerberg 16 Tel. 06254-1811 Fax 959635 www.schreibwaren-peter.de

Adventsausstellung 2018:
Weihnachtszauber
Samstag 24.11.18 von 17 bis 21 Uhr
Michi's Blumenparadies
Odenwaldstr. 52 - 64397 Modautal
Telefon & Fax 06254-140409 www.michi-blumenparadies.de

Variationen in Grün, Weiß und Eleganz, Silber und Gold.
Naturlook und Goldstyle.
Klassiker neu interpretiert...

Spenglerei Lammer
Innovationen aus Metall

Robert Lammer
Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim
Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509
Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248

Jazz im Glacier und Bernina Express: eine besondere Reise



Hier stimmt einfach alles: fröhlicher Jazz vor außergewöhnlichem Zug an der 2091 m über Meer gelegenen Station „Alpe Grüm“ mit klammen Fingern, aber herrlich blauem Himmel, viel Sonne und schneebedeckten Bergen. Gute Laune war bei bester Reiseleitung garantiert

Die diesjährige Gruppenreise des Fanclubs der Original Blütenweg-Jazzler stand unter dem Motto: „Glacier Express und Bernina Express“. Mit 88 Fans starteten die Musiker mit ihren Instrumenten im Oktober in zwei Bussen Richtung Davos. Die 1. Vorsitzende des Fanclubs und Inhaberin der gleichnamigen Reiseagentur in Lautern Tanja Formatschek hatte die Reise bis ins Detail geplant und vorbereitet und ein sehr gutes Hotel für die große Gruppe gebucht. Für die Fahrt auf der Bernina-Bahnlinie, 1910 fertiggestellt und heute ein Teil des UNESCO-Welterbe RhB ist, waren ab Davos-Platz zwei komplette Panorama-Wagons für den Fanclub reserviert. Auf der höchstgelegenen ganzjährig betriebenen Bahnlinie der Alpen folgte ein Höhepunkt dem nächsten. Unzählige Tunnel wechselten sich mit spektakulären

Viadukten und Schutzgalerien ab. Wasserfälle, Berggipfel, Gletscher und Bergseen leuchteten von nahem und weitem. In fantastischen Serpentinafängen schlängelt sich die Bahn mit z.T. 70 Promille Gefälle hinunter ins sommerliche Tirano (Italien). Nach dem Mittagessen mit Veltliner Spezialitäten spielten die Blütenweg-Jazzler fast die ganze Rückfahrt im Bernina Express ihre beliebtesten Stücke. Auf dem höchst gelegenen Bahnsteig in 2253m Höhe beim „Ospizio Bernina“ gab es ein weiteres Ständchen auf dem Bahnsteig, zur großen Begeisterung aller. Das Zugpersonal kommentierte: „So etwas gab es noch nie!“

Zum berühmten Glacier Express ging es am Tag darauf. Während sich die Lok aus 1436 m mit Hilfe eines Zahnrades in mehreren, weiten Schleifen den Steilhang zum

**TAKE
OFF**

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub. Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.



TAKE OFF

- ✓ wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

Ihre Persönliche Reiseberatung

Tanja Formatschek
64686 Lautertal - Lautern
06254 / 94 25 57

tanja.formatschek@takeoff-reisen.de
www.takeoff-reisen.de/2262

World of TUI

Oberalppass bis in 2033 m hocharbeitete, gab es Mittagessen. Unterwegs durch schützende Lawingalerien, vorbei an baumlosen, frisch gepuderten Hängen und malerischen, einsamen Bergdörfern ging es in Richtung der imposanten Rheinschlucht, dem Grand Canyon der Schweiz. Mit ihren ganz besonders bizarren Gesteinsformationen ist sie eine der faszinierendsten Flusslandschaften Europas. Und wieder war „Jazz-time“: Die Stimmung erreichte dank der mitreißenden Musik schnell einen neuen Höhepunkt und auf dem engen Raum im Waggon wurde zwischen den Tischen getanzt. Eine unvergleichliche Reise, mit tollen landschaftlichen Eindrücken und voller musikalischer Höhepunkte, von der die Teilnehmer sicher noch lange schwärmen! *tf*

Infos: ♦ www.bluetenweg-jazzler.de

♦ www.fanclub-bluetenwegjazzler.de

♦ www.reiseberatung-formatschek.de

Lesen Sie auch: Positionspapier „Zukunftsfähige Verkehrswege in der Wirtschaftsregion Bergstraße“. Die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur ist ein zentraler Standortfaktor in der Wirtschaftsregion Bergstraße.
www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de

Straßenreinigungspflicht im Lautertal - Thema Schneeräumung

Bereits jetzt weist die Gemeinde Lautertal darauf hin, daß Hauseigentümer für sichere Gehwege zu sorgen haben. Im Dezemberheft werden die Pflichten der Bewohner ausführlich erläutert. Infos auch unter www.lautertal.de - Bürgerservice - Satzungen

Tankstelle - Service

BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-20.00 Uhr
Sa und So von 9.00 -19.00 Uhr.
Im Winter tägl. bis 19 Uhr

Koboldklausen

Im Felsenmeer-Informationszentrum
Inh: K. Aust Tel. 06254-940161 www.koboldklausen.de

Café
Bistro
Odw.
Küche

Kelterei Horn Reichenbach

Tel. 06254-1212
www.kelterei-horn.de

64686 Lautertal - Brandauer Klinger 20
Apfelwein und diverse Fruchtsaftgetränke

Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

Ober-Ramstadt
Hammergasse 5
Tel + Fax 06154-3511
www.buecher-blitz.de

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbeläge
Reparaturarbeiten
Trockenbau
und vieles mehr!

Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!

Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de

Tel.: 06254 959 58 55
Fax: 06254 959 58 54
Mobil: 0151 11 64 79 40
info@montageservice-bruch.de

Wir rüsten Ihre Rolläden auf!

Elektrische Antriebe

somfy.

Montage und Service

Kindinger
Baufertigteile
Fenster & Türen

64658 Fürth
☎ 06253-239674

Herbst-Winter-Aktion: 15% Rabatt
auf alle Funkeinsteckantriebe von Somfy
www.kindinger-baufertigteile.de

Landwirtschaft: flächenhafte Industrieanlage oder ganzheitlicher Versorgungsbetrieb?

Landwirtschaft im Wandel der Epochen, in anderen Regionen sowie im Wandel der industriellen Revolutionen
Weniger Pestizide, mehr robuste alte Sorten, mehr Blühpflanzen = mehr Bodenqualität, mehr Insekten, mehr Vögel



Foto: Wolf Nevermann, Schannenbach

Ein kenianisches Sprichwort des Hirtenvolkes Samburu besagt: „Wenn du fünf Kühe besitzt, wirst du eine deinem Freund in Not geben, eine wird verunglücken und eine wird der Löwe fressen“. 40 % Ertrag: das ist ein Wert, an den sich die Landwirtschaft in unseren Breiten allmählich gewöhnt, wenn auch unfreiwillig. Die Trockenheit vom Frühjahr bis in den Oktober hinein führte zu bis zu 70% Ertragseinbuße beim Ackerbau und 75% bei der Futtererzeugung für Viehhöfe. Viele Tiere wurden vorzeitig geschlachtet, weil es kein Futter mehr gab. Kaum ein Landwirtschaftsbetrieb ist gegen Dürre versichert, da die Beiträge hierfür sehr hoch sind. In anderen Ländern sind Dürreversicherungen von der Versicherungssteuer befreit, in Deutschland muß der Staat im Fall einer flächendeckenden Mißernte direkt unterstützen. 10.000 Betriebe in Deutschland haben nach Schätzung des Bundeslandwirtschaftsministeriums mehr als 30% ihres Jahresertrags eingebüßt. Für sie wurden von Bund und Ländern 340 Millionen Euro bereitgestellt, dies deckt jedoch nur etwa die Hälfte des Verlustes ab. Man dachte über eine steuerfreie Risiko-

ausgleichsrücklage nach: in guten Jahren könnten Landwirte so Rücklagen bilden, die nicht versteuert werden müssen. In Neuseeland, Australien und Kanada ist dies schon länger Praxis. Beschlossen hat die Bundesregierung vor zwei Jahren jedoch die Gewinnglättungsregelung, derzufolge Verluste und Gewinne über mehrere Jahre verrechnet und zusätzlich bei Bedarf durch individuelle Steuerermäßigung gestützt werden können. Allerdings steht die EU-Zustimmung noch aus, so daß diese Regelung für den Dürresommer noch nicht greift.

Was das Verlustrisiko durch Extremwetterereignisse verringern?

- ◆ Erweiterte Fruchtfolgen
- ◆ Anbau von Sorten mit unterschiedlichen Reifetypen
- ◆ Aussaat zu verschiedenen Zeitpunkten
- ◆ Bodenverbesserung

Ernteausfälle der Vergangenheit

1847 gab es im Großherzogtum Hessen eine schwere Mißernte: Feldfrüchte reiften nicht aus oder verfaulten, die Menschen hungerten. Pfarrersfrau Karolina

Vaupel aus Lindenfels sammelte im Auftrag der „Verwaltung der Menschenfreunde“ in Darmstadt von den Bürgermeistern die Namen der am schlimmsten Notleidenden ein. In Schannenbach waren dies vier kinderreiche Familien, für die der Schannenbacher Bürgermeister Rettig drei Gulden erhielt. Ein Gulden war etwas mehr als ein Zimmermanns-Tageslohn, man konnte dafür ein Kilo Rindfleisch kaufen. Die großherzogliche Regierung teilte dem Ort im April 1847 zwölf Malter (1 Malter = ca. 100-120 Liter) Korn zu, von dem Brot für die Bevölkerung gebacken werden konnte. Es fehlte nicht nur an Kartoffeln zum Essen, sondern auch an Setzkartoffeln für das kommende Jahr. Daher wurden 34 Malter Setzkartoffeln (= 81 Zentner, 100 Pfund, was ist ein Zentner? Hundert Pfund, also waren es 4050 Kilogramm) zu 153 Gulden als Darlehen zu 5% Zinsen gekauft. Zwischen 60 und 600 Pfund Setzkartoffeln erhielt jede Familie. Die „Kartoffelschuld“ - es hatte ja niemand Geld dafür - mußte nach mehreren Pfändungsversuchen durch das Kreisamt „niedergeschlagen“, sprich erlassen werden.

Eine weitere schwere Mißernte gab es 1852-53. Denn mit Einführung der Kar-



Fotos: Hessen Mobil. Deutlich der Unterschied zwischen dem saftig grünen Septemberfoto von 2017 und dem braunen Juli-Foto des gleichen Straßenabschnitts (A 4 zwischen Wildeck-Hönebach und Friedewald - Bericht zu den jährlichen Gehölzpflgearbeiten im Dezemberheft und auf www.dblt.de

Info

Alle Direktlinks dazu in »Brandneues« auf www.felsenmeerdrachen.de

- ◆ Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL): Extreme Wetterereignisse in der Land- und Forstwirtschaft – Was bringt die Zukunft, was ist zu tun?
- ◆ BMEL: Erntebericht
- ◆ Deutscher Wetterdienst (DWD): Deutscher Klimaatlas
- ◆ eine Anmerkung wert: nach dem Samburu-Spruchwort gibt man 20% für ziviles Engagement (= der Freund in Not) aus. In Deutschland zeigen laut GEO-Statistik 50% der Menschen die Bereitschaft sich zu engagieren, tatsächlich tun es 33 %.
- ◆ Lesetipp: Wir ziehen nach Amerika - Briefe Odenwälder Auswanderer aus den Jahren 1830-1833, zusammengestellt von Marie-Louise Seidenfaden und Ulrich Kirschnick, 1988. ISBN 3-923366-03-5



Unsere Umwelt

Solidarische Landwirtschaft

Gemüsegarten Hoxhohl 06167-9393135

www.gemuesegarten-hoxhohl.de

Energieagentur Bergstraße

nach Terminvereinbarung Mo-Do 9-13 Uhr 06252-6892988

www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.energie

Wertstoffhof Bensheim

Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)
Mo+Mi 13-16.30 Uhr, Di Do Fr 08.30-12.30 Uhr + 13-16.30
Uhr Sa 09.30-15 Uhr 06256-851881 www.zakb.de

Repair Café Bergstraße

17.11. im Behindertenhilfe Lorsch Starkenburgring - gute
Parkmöglichkeiten direkt vor dem Gebäude, 14 bis 17 Uhr
Infos: repaircafe-bergstrasse.de

Sammelstellen

Kork: Korkstücke werden in der Behindertenwerkstatt in
Kehl-Kork zu hochwertigem Dämmstoffgranulat aufberei-
tet. Bitte nur Naturflaschenkorken (kein Metall, Glas,
Kunststoff, Korktapeten oder -böden!) luftig in Zwiebel-
netzen o.ä. sammeln und abgeben bei: Sammelbehälter
am Pfarrbüro Beedenkirchen, Elektro Rettig Elmshausen,
Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lautern u. Bens-
heim, Blumenladen & Foto Hogen Reichenbach, Familie
Kosch Schannenbach; Infos: www.diakonie-kork.de

Kleiderspenden:

Sammelcontainer der Kolpingfamilie
Kleiderkammern des DRK Bergstraße: in Bensheim Roden-
steinschule Di 14-18 Uhr 06251-38250, in Heppenheim
Boschstraße 1, Do8-11 Uhr, in Fürth Heppenheimer Straße 6
Mi+Do 15-18, in Zwingenberg Heidelbergerstraße 3 Mi 10-14
Uhr 0160-92218333,
Kleidung, Küchenutensilien, Kinderspielzeug, Bettwäsche u.a.
in Asbach Infos: modautal.netzwerk-asyl.net
Möbel, Kleidung, Haushaltsgeräte unkompliziert
auf ichhelfe.jetzt eintragen für Hilfskräfte bundesweit

toffel kam auch die Krautfäule, die ab 1830 ganze Jahresernten vernichtete.

Verwandte, die nach Ohio in Amerika ausgewandert waren, schickten Geld in die alte Heimat, um ihre Familien zu unterstützen. Interessant ist, was man dort für Boden, Gerät und Vieh zahlte, siehe Lesetipp im Infokasten S. 7.

Das Folgende kommt Ihnen sicher aus der Gegenwart recht bekannt vor: 1893 - anhaltend trockene Witterung, nur ein Drittel Futter konnte geerntet werden, das Vieh mußte verfrüht geschlachtet werden, die Fleischpreise lagen am Boden. Auch der Getreide- und der Kartoffelpreis lag auf Niedrigstniveau, während Futter für das Vieh enorm teuer gehandelt wurde. (*Quelle: Hermann Bauer, Schannenbach - ein Dorf im Odenwald, 1997*).

Von der Agrargesellschaft zur Industriegesellschaft

Ein wichtiger Klimawandel fand im Mittelalter statt: während die Menschen lernten, wie landwirtschaftliche Erträge durch Arbeit und Know how gesteigert werden konnten, förderte das gute Wetter die Entwicklung enorm. Verbesserte Pflüge, erweiterte Fruchtfolgen - all dies führte dazu daß mehr Menschen ernährt werden konnten, so daß sich die Bevölkerung vom 9. bis zum 14. Jahrhundert verdreifachte.

Um 1750 stellte der Hofarzt Dr. Ludwig Gottfried Klein fest, daß die Odenwälder von einem guten Acker (Fruchtwechsel! Nach 3-4 Jahren gedeihen Kartoffeln nicht mehr auf dem gleichen Boden) das Zwanzigfache an Ernte erhalten. Klein gibt als Beginn des Kartoffelanbaues 1700 an, zudem gab es ihm zufolge Korn, Heidekorn (Buchweizen), Hafer, Spelz (Dinkel), Gerste, Erbsen und Linsen. Weizen war noch selten. Ferner wurden weiße und gelbe Steckrüben, Hirse, Bohnen, Säubohnen, Saathanf und Saatflachs, Krauser Mohn (Magsamen) angebaut. (*Quelle: Dr. Ludwig Gottfried Klein, statt des Confekts fressen sie eine gute Portion Kartoffeln, 1754*)

In Gadernheim gab es um das Jahr 1751 gut 200 Hektar Ackerland, 128 Hektar Wald, 70 Hektar Weideland. Bebaut waren 10 Hektar und 44 Hektar waren sogenannte Irr, was Erde bedeutet und

/// SPECKHARDT **BAUSTOFFE** **///**

Fachhandel für Neubau & Renovierung

Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat
Sonnenschutz - Plisseé - Raumgestaltung - Galabau

Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160

Pfeifer Reisen

Tel.: 06255-636 Mail: reisedienst.pfeifer@t-online.de

64678 Lindenfels-Schlierbach - Fürther Str. 26

Die Geschenkidee zu Weihnachten

Passionsspiele Erl vom 26.-28.07.2019

inkl. Busfahrt, Kurtaxe, 2x Übernachtung im Hotel Stadt Kufstein mit Frühstücksbuffet und 1x 3- Gang Menü am Anreisetag, sowie eine Eintrittskarte der Preisklasse 1

für den 27.07.19, Vorstellung um 13 Uhr

Preis pro Person im DZ 325 € , EZ-Zuschlag 30 €



Blumen Inspiration

Wir möchten Sie ab 19. November in
unserem Geschäft adventlich inspirieren.

Gerne fertigen wir Ihnen individuelle
Adventfloristik ganz nach Ihren Wünschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Madeleine Betzga e.Kfr., Nibelungenstraße 740
64686 Lautertal - Gadernheim, Tel.: 06254 - 5632020
www.blumen-inspiration.de



**Für Menschen
im beruflichen Leben.**

- Mitarbeiter
- Führungskräfte
- Management
- Organisationen
- Seminare

coaching-preisher.de info@coaching-preisher.de



für offene aber ungenutzte Flächen steht. 1975 waren es in Gadernheim nur noch 53 Hektar Ackerland, aber 150 Hektar Weide und 189 Hektar Wald. Kaum jemand wollte sich mehr die Mühe des Ackerns machen, ehemalige Äcker wurden zu Wiesen oder verbuschten und wurden zu Wald - im Neunkircher Wald sieht man noch die früheren Feldraine mit den aufgehäuften Lesesteinen. Die Bebauung war 1975 auf 62 Hektar angewachsen.

Um 1850 war noch über die Hälfte der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig. Im Kaiserslautern der Fürstenzeit (18. und 19. Jahrhundert) entstand die kameralwissenschaftliche Hochschule für Kammerbeamte, die - zum Zweck der Geldvermehrung für die fürstliche Kammer - ausbildete zur Förderung der landwirtschaftlichen Bevölkerung (85 % aller Untertanen). Zur Wissensförderung und Entwicklung von Agrartechniken wurden zwei Professoren von Kaiserslautern als Konsistorialräte nach König (Schönberg) und Michelstadt (Fürstenau) entsandt. So gelangte Agrarwissen in den Odenwald. Dies war durchaus sinnvoll, denn der hintere Odenwald bietet mit seinen Buntsandsteinböden die gleichen Bedingungen wie die Gegend um Kaiserslautern. Die Bodengüte liegt mit 35 im unteren Drittel der Werteskala: 100 bezeichnet fruchtbaren Löß, 0 dagegen Sandboden. Die Wetterau als Speisekammer der Großstadt Frankfurt liegt bei 85. Die Buntsandstein-Bodengüte von 35 stellt zugleich die Untergrenze dar, nach der laut Morgenthauplan Landwirtschaft überhaupt empfohlen werden kann.

Im Nachkriegs-Deutschland entfielen

1950 vom Bruttosozialprodukt (143,4 Mrd D-Mark) 9,1% auf die Landwirtschaft. Dieser Anteil sank bis 1972 auf 3,7%. Die Zahl der landwirtschaftlich Erwerbstätigen schmolz viel stärker ein als die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe. Die verbleibenden Betriebe wuchsen auf doppelte Größe an, aber 1972 lagen 272.000 Hektar brach, weil sie niemand bewirtschaftete.

Weniger ist oft mehr: Pestizide

In einer insektenfreundlichen Gemeinde leben gesündere Menschen. Deshalb betrachtet es die Gruppe Dorf im Wandel als erstrebenswert, alles für eine intakte Insektenwelt zu tun. Wer jetzt denkt, daß er Wespen, Schnaken und Zecken nicht braucht, der sollte sich einmal eine blühende Wiese anschauen. Doch es werden - von Haus- und Gartenbesitzern, in der Landwirtschaft, in der Weide- und Forstwirtschaft unzählige Mittel eingesetzt, deren Langzeitwirkung auf das Ökosystem nicht oder unzureichend erforscht ist. Wird eines davon verboten, zieht die Pharmaindustrie dafür drei neue aus der Schublade. Pestizide, Herbizide und auf Effizienz statt auf Robustheit ausgelegte Pflanzenneuzüchtungen prägen unsere Böden, und alle - ob Zünsler oder Fruchtfliege, ob Schmusetiger oder Couchwolf (Katz und Hund) - und auch wir selbst nehmen diese Stoffe Tag für Tag auf. Dorf im Wandel beschäftigt sich seit einiger Zeit mit diesem Themenkreis und möchte eine Aktion dazu anregen. Hierzu wurden im Oktober erste Gespräche mit Vereinen und Parteien geführt und die ersten Schritte geplant:

1. Infoveranstaltung mit Landwirten, Forstwirten, Pferdehaltern, Privatgartenbesitzern, Interessierten, dem KMB, Hessen mobil, der Landwirtschaftsbehörde im Januar 2019 mit einem unabhängigen Referenten. Bürgermeister Heun wird hierzu ins Rathaus einladen.

2. Als Vorzeigebjekt kann die gemeindeeigene Fläche, die der NABU Beedenkirchen in der Ortsmitte in Pflege hat, in eine Blühwiese umgewandelt werden. An dieser Fläche zeigt sich dann übers Jahr, welche Arbeiten erforderlich sind und welche Effekte die Umwandlung hat.

3. Die Gruppe Dorf im Wandel wird einen Leitfaden zusammenstellen, worauf man bei der Umwandlung von Brachflächen in Blühwiesen oder Blühstreifen achten muß sowie welche Alternativen es zu Pestiziden und Insektiziden gibt. Nach der Informationsveranstaltung sollen in Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten konkrete Kleinprojekte geplant werden, denn auch hier gilt das alte Sprichwort „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“. Privatpersonen sollen zusätzlich im März direkt angesprochen werden an einem Infostand.

Dorf im Wandel trifft sich seit einigen Jahren etwa 1x im Monat zu verschiedenen Themen aus dem Bereich Nachhaltigkeit. Umgesetzte Projekte sind vor allem das Repaircafé Bergstraße und die lokale Flüchtlingshilfe, es gibt Filmabende und Buchbesprechungen. Einige bauen gemeinsam Bio-Kartoffeln an und beteiligen sich an der solidarischen Landwirtschaft. Das „Insektenfreundlich“-Projekt startete im Sommer mit einer Einladung an alle Vereine und alle politischen Parteien in Lautertal. *mh*

Info

»Brandneues« auf www.felsenmeerdrachen.de

- Eine andere Welt: der Morgenthauplan
- und weitere landwirtschaftliche Kuriositäten
- Alles über die Aktivitäten der Gruppe Dorf im Wandel

Reimunds Backstube GmbH

Handwerk, Tradition Leidenschaft

Die Berliner Saison hat begonnen

Berliner mit verschiedenen Füllungen und Quarkbällchen in bekannter Qualität



Gadernheimer Str. 8 - 64397 Modautal

Tel. 06254-7308 - Fax 06254-7718 - reimunds-backstube@t-online.de

Hofladen Hartmann
Modautal-Brandau

Hähnchen & Peking-Enten aus Brandauer Weidehaltung

Hähnchen frisch im November / Enten zu Weihnachten

Frisch bitte vorbestellen! Tiefkühlhähnchen immer vorrätig. Telefon: 0170-9469538



sparkasse-bensheim.de

Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

Sparkasse Bensheim



Unterwegs im Geopark

gemeinsam wandern & laufen

Wanderungen der Vereine

04.11. Herbstwanderung Motorsportclub
Allertshofen-Hoxhohl

04.11. OWK Ernhofen Brunnensuche im
Wembächer Wald

11.11. 13.00 OWK Lindenfels:
Rundwanderung Nonrod, Treff Moëlan-Pl.

28.11. 14.00 OWK Ernhofen Seniorenwanderung

Lauftreff Lautertal: jeweils samstags um 15.30 Uhr **03.11.** Schönberg Sport-
platz **10.11.** Elmshausen Parkplatz Friedhof **17.11.** Schönberg Sportplatz

24.11. Elmshausen Parkplatz Friedhof
Wanderfreunde Lindenfels: **07.11.** nach Fürth M **14.11.** nach Brandau V

21.11. nach Zell V **28.11.** n. Schlierb. V
Funzeführungen im Fürstenlager (nur mit Anmeldung): **03.11.** 17.00 Uhr

17.11. 16.30 Uhr **08.+09.12.** 16.30 Uhr Infos und Anmeldung: 06251-93 460
www.schloesser-hessen.de

Neue Auflage Wanderkarte Nr. 5

Blatt 5 der Geo-Naturparkkarte „Bergstraße und Odenwald“ wurde
kürzlich aktualisiert. Nach und nach werden alle Blätter der beliebten
Wanderkarte auf den neuesten Stand gebracht. Erhältlich sind alle im
Buchhandel oder im Felsenmeer-Informationszentrum

Veranstaltungen im Felsenmeer-Informationszentrum

23.11. Multimediovortrag 1800 Jahre Steinbearbeitung im Lautertal 19:00 Uhr
mit Hans-Peter Hubrich und Günther Dekker, Anmeldung bis 20.11. informati-
on@felsenmeer.eu oder Tel 06254-940160, Eintritt frei

24.11. Origami Workshop unter dem Motto Weihnachtsbasteln 14-15 Uhr
unter Anleitung vom Uschi Rettig, Anmeldung pressestelle@felsenmeer.eu
oder Tel 06254-940160

16.11. Steinverarbeitung in Bild und Ton

Der Verschönerungsverein Reichenbach lädt um 19 Uhr zum Vortrag „Auf den
Spuren der Steinverarbeitung“ mit Bildern im Saal des Gasthauses Zur Traube
in Reichenbach mit Heidi Adam

Infos
Geopark: Terminkalender auf
www.geo-naturpark.net
Newsletter 06251-7079923
Lauftreff Lautertal:
Margit Pösel 06251-39324
Odenwaldklub Ernhofen:
www.owk-ernsthofen.de
Wanderfreunde Lindenfels:
M = Moëlanplatz, V = Victoria-Park-
pl., 13.15 Uhr, Dauer 2,5 Std., mit
Einkehr + Busrückfahrt

Wellness & Ge- sundheit

Qi Gong: die 18 Bewegungen

Janine Isterling lebt mit ihrer Familie in
Ernhofen und ist nebenberufliche Qi
Gong Kursleiterin, unterrichtet abends im
Ort und hat jetzt ein Buch im Selbstdruck
heraus gebracht. Sie ist aktuell auch Orts-
beirätin und Elternbeirätin im Kindergar-
ten. Hauptberuflich arbeitet sie tagsüber
in einem Büro. Zweimal pro Woche gibt
sie Qi Gong Unterricht in einem Verein
in Reinheim und in Ernhofen beim TSV.
Ihre Ausbildung hat Frau Isterling bei der
Qi Gong Schule Bergstraße gemacht, und
natürlich übt sie in ihrer Freizeit selbst
gerne Qi Gong aus, außerdem ist sie Hob-
byschneiderin.

Im Buch „Qi Gong - Die 18 Bewegungen
Teil 1“ finden sich Beschreibungen für
Anfängerübungen, die leicht zuhause
nachvollzogen werden können. Mit Bil-
dern werden die Übungen anschaulich ge-
macht. Mit ihrer Beschreibung in diesem
Buch möchte Frau Isterling Qi Gong und
insbesondere die 18 Bewegungen Teil 1
interessierten Personen näher bringen.

Das e-Book ist bei books on demand zu
2,49 Euro erhältlich: [https://www.bod.de/
buchshop/qi-gong-die-18-bewegungen-
teil-1-janine-isterling-9783752855517](https://www.bod.de/buchshop/qi-gong-die-18-bewegungen-teil-1-janine-isterling-9783752855517)
Als Buch: ISBN 9783752 828634



links Originalsägegemo-
dell, zu finden vor dem
Felsenmeer-Informati-
onszentrum, Foto mh

rechts „Originalauf-
nahme“ der römischen
Steinsäge in Aktion:
Felsenmeer-Modell im
Felsenmeer Informati-
onszentrum Foto koe



Nachtspeicher raus - Infrarotheizung rein!

www.heizwelle.de • 06254 - 40 90 313

PELTEKO
ENGINEERING & MANUFACTURING

Dentaltechnik • Steuerungstechnik • Elektrotechnik

Lösungen nach Maß

pelteko.de • 0 6254 94 03 90 • kontakt@pelteko.de



Ihre Martinsgans direkt vom Bauernhof

Frisch geschlachtete Gänse aus Freilandhaltung

Puten • Truthähne • Landenten

Flugenten • Hähnchen

**Wegen der großen Nachfrage
empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig
an Ihre Bestellung zu denken!**



Familie Rettig Breitenwiesen Tel. 0 62 54 - 13 64



Kompetenz
rund ums
Auto

EURO REPAR
CAR SERVICE

Kfz-Meisterbetrieb Auto - Frank

Inh. Matthias Frank

Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach

Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu

Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot u. Citroën

Ein Jungbrunnen mit Soforteffekt

Ein straffer, ebenmäßiger, einfach strahlend schöner Teint ist ein Zeichen für Gesundheit und verkörpert jugendliche Attraktivität. Oftmals erscheint uns unser Spiegelbild jedoch glanzlos und fahl.

Mit der MALU WILZ Beauté AHA-Behandlung biete ich Ihnen in meinem Institut eine besonders hochwertige Fruchtsäure-Behandlung an, dessen straffender Effekt Sie strahlen läßt. Durch ihre glättende Anti-Aging-Wirkung werden Fruchtsäuren zu Recht als wahrer Jungbrunnen bezeichnet. Natürliche Fruchtsäure regt die Kollagenbildung in tieferen Hautschichten an und spendet wertvolle Feuchtigkeit. Die Spannkraft der Haut wird deutlich verbessert, Fältchen gemindert und die Haut wirkt deutlich verjüngt. Feine Pigmentstörungen werden ausgeglichen, die Poren verfeinert und der Teint der Gesichtshaut wirkt sofort gesünder, ebenmäßig und zart. Zudem wird die Zellneubildung angeregt, sodaß Sie auch noch Tage nach der Behandlung von der neugewonnenen Frische Ihrer Haut begeistert sein werden. Lassen Sie Ihren Teint strahlen und erfreuen Sie sich an einem erfrischten und verjüngten Hautbild.

Ich freue mich auf Ihren Besuch
Astrid Hoffmann



Ein Jungbrunnen mit Soforteffekt!

Ebenmäßiger, einfach strahlend schöner Teint
Neue Frische durch hochwertige Fruchtsäuren
Effektvolle Verjüngungskur für eine straffe und sichtbar geglättete Haut voller jugendlicher Schönheit mit der Malu Wilz AHA-Behandlung

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Termine und weitere Informationen gern unter:

ASTRID'S KOSMETIKSTUDIO
INH. ASTRID HOFFMANN · AN DER WALKMÜHLE 14
64686 LAUTERTAL/ELMSHAUSEN · FON 06251/4334

www.astrids-kosmetikstudio.de

MALU WILZ
BEAUTÉ FACHSCHÖNHEIT

Wer bekommt unser Projekt 2019?

Der DURCHBLICK unterstützt anstelle von Weihnachtspäsenten wieder einen Verein, der sich für Nachhaltigkeit einsetzt.

Bewerbungen bis 15.12. an die Redaktion! Tel. 06254-9403010, mh@dblt.de

Ihr Betriebsporträt im Durchblick:
mit Text und Foto - sprechen Sie uns an! 06254-9403010



Praxis für Bowtech® und Energiearbeit Margit Welker
Wiesenstraße 16A, Gadernheim, Tel.: 06254 – 309 52 25
www.bowtech-welker.de

BOWTECH®
The Original Kines Technology

SV-Darmstadt-Profis und Playmate Anastasia Avilova schwören auf Frisuren von Steinmetz

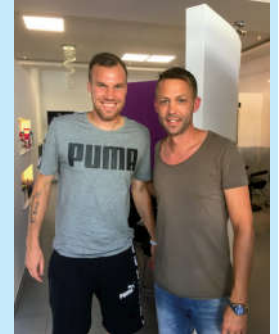


Die Profis des SV Darmstadt 98 Immanuel Höhn, Sebastian Hertner, Marvin Mehlem, Sandro Sirigu u.v.m. Auch Kevin Grosskreutz kommen immer wieder mal auf Besuch in die alte Heimat und machen Halt bei Boris Steinmetz und seinem Team im Salon Steinmetz. Auch Robin Bormuth von Fortuna Düsseldorf und weitere treue Kunden aus nah und fern lassen sich hier angesagte Schnitte und Färbetechniken in höchster Qualität frisieren. (bs)

**Salon Steinmetz: ♦ Jugendheim Hauptstraße 44
♦ Reichelsheim Darmstädter Straße 7**



Willkommen in der
alten Heimat!



Meine kleine Wörterwerkstatt

Solide Handwerkskunst als Marketingkniff: was mit gewaltigem Körpereinsatz und viel Schweiß hergestellt wird, muß einen hohen Wert haben.

Soweit ist ja alles richtig. Aber kürzlich entdeckte ich die „Zimmerschmiede“ - die sich als schnöde Immobilienmakelei entpuppte. Auch eine Fahrradschmiede und sogar eine Weinschmiede gibt es. Aber mal ehrlich: sehr bekömmlich dürfte geschmiedeter Wein nicht sein, ganz abgesehen vom Beigeschmack nach Schmiedschweiß. Und wer wollte gerne ein geschmiedetes Fahrrad über die Straßen wuchten!

Bei der Zimmerschmiede aber fällt mir nur die Geschichte von Edgar Allan Poe ein: in der gruseligen Kurzgeschichte aus der Zeit der Inquisition „Die Grube und das Pendel“ wird ein

Gefangener durch glühende Zimmerwände gefoltert, die immer näher zusammenrücken und ihn zu zerquetschen drohen. Das Bild des Schmiedes ist eine starke Metapher, aber sie muß auch zu dem passen, das damit bezeichnet werden soll. Wer wollte in ein Restaurant gehen, in dem das Menu handgetöpft ist? Oder ein Bier nach althergebrachter Schreinerverzapfung trinken? Allenfalls werde ich vielleicht in den nächsten Wochen für meine Lieben eine kleine handgearbeitete weihnachtliche Hinterglasklackerei anfertigen, mal sehen... *M. Hiller*

heizwelle.de
Wärmen wie die Sonne

Infrarot-Heizsysteme
Ausstellung • Beratung • Verkauf • Montage

Hans-Jürgen Fickel
Tel.: 0172 - 674 11 70

Odenwaldstraße 24
info@heizwelle.de

64397 Modautal
www.heizwelle.de

SOUND FABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Küchen Rettig Elektro



Küchen Fach

Lautertal-Elmshausen - an der B 47 -



Notruf / wichtige Nummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf Mainz 06131-19240
Weißer Ring Opfer Notruf 116006
Kinder- & Jugendtelefon 0800 1110333
Elterntelefon 0800 1110550
Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
Wasser Lautertal **0800 8030300**
Wasser Modautal: 0171-3082320
Kläranlage Modautal 0151-17440781
Behördennummer Verwaltung 115



Pflegedienste / Senioren

Pflegedienst:

Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth
06253-932183, Außenstelle Reichenbach: Beedenkirchener Str. 1, 06254-2895 Beratung nach Absprache
· Selbsthilfegruppe für Alzheimerbetroffene Familien 3. Di/Monat Alte Schule Fürth, Heppenheimer Str. 12, 06253-87250
· Betreuungsgruppe Atempausen Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus, Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule

Seniorenberatung:

Cornelia Weber, Diakonisches Werk Bergstraße, 06251-107226 · im Rathaus in Reichenbach jeden 1. & 3. Dienstag im Monat 14-16 Uhr



Ärzte Zahnärzte Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD
einheitliche Notrufnummer 116 117 durchgehend Fr 14 Uhr bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19 bis 07 Uhr Mi ab 14 Uhr.
In der übrigen Zeit ist Ihr Hausarzt oder seine Vertretung zu erreichen.

Krankenhäuser:

Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320
Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010

Niedergelassene Ärzte:

Gadernheim: S. Schäfer, E. Neuschild 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann 06254-814
Ernstshofen: Dr. Kimmel 06167-93040
Lindenfels: Dr. Albilt 06255-96070,
Dr. Wetzig 06255-2478
MVZ Lindenfels: Nibelungenstraße 81
Dr. Horlbeck (Allg.) Karl Andres Berg (Ärztl. Leiter, Internist)
Dr. Wladlena Hickel und Christine Wies (Gynäkologinnen)
Dr. Wladlena Hickel und Christine Wies 06255-2233
Sprechstunden n. Vereinb. 06255-2233
www.mvz.kkh-bergstrasse.de
Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
Fischbachtal: Dres. Heller.Noack 06166-438

Urlaub der Ärzte

bis 2.11. Thiele

Zahnärzte:

Lautern: Dr. Heinze 06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816, Kieferorthopädie
Dr. Krause-Ludwig 06254-308956 www.zahnarzt-modautal.de oder www.zahnsponge-odenwald.de
Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
Bensh.: Dr. Schulze Icking 06251-66112

Zahnärztlicher Notdienst:

Zentrale Rufnummer KZVH 01805-607011



Altpapiersammlung

Die Vereine im Lautertal sammeln Altpapier kostenlos und erhalten dafür sogar noch einen kleinen Bonus.

03.11 Sammlung in Beedenkirchen, Wurzelbach, Staffel, Schmal-Beerbach
17.11 Sammlung in Gadernheim und Raidelbach und Reichenbach
Bitte ab 6 Uhr morgens bereitstellen, gebündelt oder in Kartons.



Soziales

Netzwerk Vielfalt Lautertal

Hilfe für Geflüchtete - Integration erleben
Ehrenamtskoordinatorin Aster Walter
Sprechstunde im Rathaus Reichenbach:
Mo 8.30-12.30 Uhr Mi 8.30-11.30 Uhr
aster.walter@lautertal.org 0163.4791563
netzwerk.vielfalt.lautertal@t-online.de

Treffpunkt Vielfalt

interkultureller Austausch im Lautertal
14tägig 18 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reichenbach, Friedhofstr. 27 - Miteinander reden, Tee trinken, spielen, Deutschlernen mit Geflüchteten, Hilfestellung bei Formularen etc. für Geflüchtete - Interessenten sind herzlich willkommen

Arbeitskreis Asyl Modautal

modautal.netzwerk-asyl.net
Barbara Walter 0171-4497668
barbara-walter@t-online.de

Infos zu Asyl und Migration:

www.asyl-net-migration-bergstrasse.de



Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinden Lautertal

Pfarramtliche Verbindung Lautertal:

Pfarrerinnen Mühlmeier, Pfarrer Scheunemann und Engelbrecht

www.kirchspiel-lautertal.de

Beedenkirchen: 06254-7178

Pfarrbüro Di 16-18 + Do 9-11 Uhr

Regelm. Gemeindegruppen: Krabbel- und Kleinkinder 0-4J. entfällt vorläufig,

Kinder 5 J.-2. Sch.j. Di 14.30-15.30 Uhr,

3.-5. Schuljahr Di 15.30-16.30 Uhr, ab 6.

Schuljahr Di 17-18.30 Uhr, Jugendraum (ab

Konfis) Fr 19-22 Uhr, Projektchor Di 19.30-

21 Uhr, Frauenhilfe letzter Mi 15 Uhr

Gadernheim: 06254-942330

Pfarrbüro Di 10-12 + Do 17-18 Uhr

Regelm. Gemeindegruppen: Mo 10 Uhr

Eltern-Kind-Treff, Di 14.30 Uhr Musikkreis

(außer Ferien), Di 18-19 Uhr Offene Kirche,

Di 20 Uhr Posaunenchor, Fr 19.30 Uhr Bibel-

gesprächskreis (Gemeindez.), Mo Handar-

beits-/Bastelkreis 14-tägig 19 Uhr im Kiga

Reichenbach: 06254-38125

Pfarrbüro Mo+Mi 9-11 Do 15-18 Uhr,

Regelm. Krabbelgruppe bis 1,5J.

Do 9.30-11.30 im Gemeindehaus

mit Heidi Dahl

Ev. Kirchengemeinden Modautal

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen:

Pfarramt 06254 1324

www.ekg-neunkirchen.de

Ev. Kirchengemeinde Ernhofen: 06167-378

Pfarramt Forsthausstraße 10, Pfarrerin

Heckmann-Fuchs, Schloßkirche Ernhofen

Schloßstr. 7 www.ernhofen-evangelisch.de

Weitere Kirchengemeinden

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichen-

bach Zentralbüro St. Georg Bensheim

06251-175160 info@st-georg-bensheim.de

Öffnungsz.: Mo Di Fr 9-12 Uhr Do 16-19 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Lautertal:

Friedhofstraße 27 in Reichenbach

06254 943704 www.lkg-lautertal.de

Katholische Pfarrgemeinde Lindenfels:

St. Peter & Paulus für Gadernheim,

Knoden, Schannenbach, Neunkirchen und

Lützelbach: 06255.952173

kath.pfarramt-lindenfels@t-online.de

Pfarrbüro: Di+Mi 9-11 Uhr, Do 17.30-18.30

Gottesdienstzeiten siehe:

www.bistum-mainz.de.pv-fuerth-Lindenfels

Gottesdienste und kirchliche Termine im November

03.11. 18:00 Uhr 1. Abendgottesdienst des Zyklus ATEMPAUSE

(Meditation, Stille und Orgelmusik), Ev. Kirche Neunkirchen, Prädikant Rolf Hartmann

Sonntag 04.11.

09.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

11.00 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrerin Mühlmeier

10.00 Uhr Kirche mit Kindern, Ev. Kirche Ernhofen

18.00 Uhr Kirchenkonzert, Ev. Kirche Reichenbach m. Chor d. Goethegymnasiums Bensheim

18.00 Uhr Abendgottesdienst LKG Reichenbach

06.11. 18.00 Uhr Treffpunkt Vielfalt LKG Reichenbach

09.11. 18.00 Uhr Pogrom-Gedenkgottesdienst, Ev. Kirche Reichenbach m. MPS Gadernheim, Pfarrer Scheunemann

10.11. 10.00 Uhr Pfadfinderevent LKG Reichenbach

Sonntag 11.11.

09.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Beedenkirchen

10.00 Uhr Gottesdienst extra, Ev. Kirche Ernhofen

10.00 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Neunkirchen, Präd. Ruth Vetter

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Engelbrecht

18.00 Uhr Abendgottesdienst LKG Reichenbach

12.11. 18.00 Uhr St. Martinsfeier der Felsenmeerschule, Start an der Ev. Kirche Reichenbach, Gottesdienst Pfarrer Scheunemann, anschl. Laternenlauf zur Felsenmeerschule

14.11. 19.30 Uhr MANN trifft sich LKG Reichenbach

16.11. 20.00 Uhr Taizé-Andacht, Ev. Kirche Ernhofen

17.11. 10.00 Uhr Treffen der Kirchenkids im Gemeindehaus Gadernheim

17.11. 14.30 Uhr Büchercafé LKG Reichenbach

Sonntag 18.11. Volkstrauertag

10.00 Gedenkgottesdienst und Kranzniederlegung für alle Lautertaler Gemeindeglieder, Ev.

Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier, mit Posaunenchor und Gesangverein Harmonie

10.00 Uhr Friedens-Gottesdienst, Ev. Kirche Ernhofen

11:00 Uhr Familiengottesdienst, Ev. Kirche Neunkirchen, Pfarrer Arnd und Team zum Thema:

„Ester – Mut tut gut“ (Kinderbibeltag zum gleichnamigen Thema am Samstag, 17.11. 11-17 Uhr im Gemeindehaus Brandau)

14:00 Friedhofsandacht Ernhofen

18.00 Uhr Abendgottesdienst LKG Reichenbach

20.11. 18.00 Uhr Treffpunkt Vielfalt LKG Reichenbach

21.11. 19.30 Uhr Lautertaler Gottesdienst zum Buß- und Betttag, Beedenk.

22.11. 20.00 Uhr „Literatur im Dorf“ Leseratten treffen sich im Pfarrhaus Beedenkirchen

Lesevorschlag: „Das Buch der Spiegel“ von E. O. Chirovici

23.11. 15.00 Uhr Trauernachmittag f. ganz Lautertal, Ev. Gemeindehaus Reichenb., Pf. Engelbr.

24.11. Friedhofsandacht Friedhof Kl.-Bieberau

Sonntag 25.11. Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Ev. Kirche Gadernh., Pf. Mühlmeier

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor, Ev. Kirche Ernhofen

10:00 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Neunkirchen, m. Kirchenchor + Abendmahl, Pfarrer Arnd

10.00 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Reichenbach mit Abendmahl, Pfarrer Scheunemann

11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Kindergottesdienst, Ev. Kirche Beedenkirchen

14.00 Uhr Andacht zum Totengedenken auf dem Friedhof Beedenkirchen

14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Reichenbach, Pfarrer Scheunemann

14.00 Uhr Friedhofsandacht Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier + Posaunenchor

15.00 Uhr Gottesdienst, Trauerhalle Elmshausen, Pfarrer Engelbrecht

18.00 Uhr Abendgottesdienst LKG Reichenbach

28.11. 15.00 Uhr Adventscafé LKG Reichenbach

28.11. 15.00 Uhr Gemeindenachmittag in der Pfarrscheuer Beedenkirchen

29.11. 19.30 Uhr „Singen in der Kirche“ im Gemeindehaus Gadernheim

Sonntag 02.12. Erster Advent

11:00 Familiengottesdienst, Ev. Kirche Neunkirchen

ab 15 Uhr Adventsfest am Gemeindezentrum Beedenkirchen

16.00 Uhr und 19.00 Uhr Beedenkirchner Stuwemussig

Afrika zu Gast auf dem Felsberg

Für Kurzentschlossene: am 02.11. spielt die Gruppe Banko um den Kora-Spieler Aziz Kuyateh und den Trommler Mbaye aus Mali und Gambia im Adas Buka. Am 17.11. präsentiert The Griot Family „A taste of Africa“ im Frankfurter Hof in Mainz mit Kulinarischem von Ada's Buka. Am 30.11. versetzen Accord Acoustiq die Gäste des Adas Buka in „Christmas Feeling“. Karten für die Konzerte gibt es beim Adas Buka, Tel. 06254-1349, www.adas-buka.de.

Bergweihnacht Neunkirchen am 8. und 9. Dezember

Ihr liebe Leit – bald ist's so weit, endlich wieder Weihnachtszeit!

Auch wenn man es bei dem Wetterchen kaum glauben mag, es sind keine fünf Wochen mehr bis zum 1. Advent. Und am 2. Advent findet auch in diesem Jahr wieder die traditionelle schöne Neunkirchner Bergweihnacht statt. Nahezu 40 Aussteller mit Leckereien, traditionellen Geschenken und schönen handwerklichen Dingen haben sich bereits wieder angemeldet, ein paar wenige Plätze sind sogar noch frei. Anmeldekontakt: melaniekolb1@web.de, Tel.: 0151 569 68879
Infos: www.weihnachtsmarkt-neunkirchen.de
www.modautal.de

Welcher Verein bekommt das Durchblick-Projekt 2019?

Wer sich für Nachhaltigkeit einsetzt, kann sich bis zum 15.12. bewerben:

Tel. 06254-9403010
mh@dblt.de

ZIMMERMAN'S FRIENDS



Günter Geisinger Bernd Hoffmann Bernd Windisch

Folk in de Wertschafd
am 24. November
im Raupenstein Winterkasten

Die Weinheimer Akustikgitarrenkapelle Zimmerman's Friends verspricht einen Streifzug durch die Song-Poetry von Bob Dylan und artverwandter Künstler.

Beginn 20 Uhr, Einlaß 19 Uhr
Karten: Gasthaus Zum Raupenstein
Mail: raupenstein@gmx.de
Telefon: 06255-542

Folk in de Wertschafd: Konzertreihe des Odenwälder Kleinkunstvereins DoGuggschde e.V. Infos: doguggschde.de oder bei www.waldfolk.de

Diakonie



Diakoniestation
Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth
Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185
Email info@dssso.de

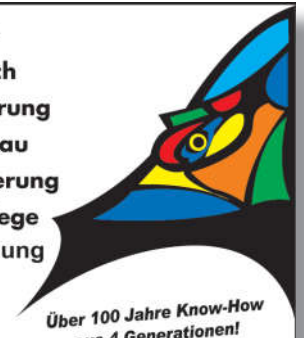
STARK FÜR ANDERE

Plösser

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (0 61 67) 3 35
Fax (0 61 67) 10 61

www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung



Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!

walter
mink
bestattungsdienst

Bestattungsvorsorge
Beratung im Trauerfall
Bestattungen aller Art
Überführungen

Wir erledigen für Sie alle
Formalitäten und Termine



Seit über 40 Jahren
auf allen Friedhöfen für Sie tätig

64686 Lautertal / Odw.
Tel.: 06254 38224
www.bestattungen-mink.de

Holzbau
Wolbert
GmbH & Co. KG

Verlust von Wärme
– Schluss damit!



Dachisolation
Zimmerarbeiten
Spenglerarbeiten

Dachdeckerarbeiten

Am Kröckelbach 23, 64658 Fürth, Telefon: 06253-3814, Telefax: 06253-4443
E-Mail: holzbau-wolbert@t-online.de, Internet: www.holzbau-wolbert.de

Größte Auswahl
der Region!



Fliesen
und mehr

Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft
– Bürstadt –

Industriestraße 20 • Tel. 0 62 06 / 63 08 • www.platten-noll.de

Montage von Photovoltaikanlagen

Auch Demontage und Wiederaufbau bei Umbauten
Für Privat- und Firmenkunden
Holzterrassenbau

GUBED

www.gubed.de Gunther Bednarczyk Techn. Produkte & Dienste
Odenwaldstr. 22a 64397 Modautal Tel: 06254 / 9594145 @ gb@pv-pv.de



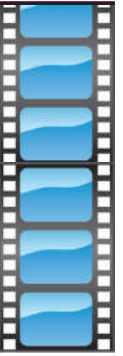


17.11. Felsenmeertour Das kleine Volk im Zaubervald

Nebelmärchen von Elfen und Feen, Zwergen, Kobolden, Waldschraten und anderen Wesen, erzählt von Kobold Kieselbarts an den allergeringsten Plätzen im Felsenmeer
Anmeldung bis 10.11. Infos: im Koboldkalender auf www.felsenmeerdrachen.de

Kinderkino im JUZ Lautertal

Donnerstag, 22. November
**Mister Twister
Mäuse, Läuse und Theater**
Niederlande 2014 FSK: ab 0
16 Uhr im Jugendzentrum
1 Euro, Infos: www.lautertal.de.jugendpflege



Inklusion findet auf dem Rücken der Schüler und Lehrer statt

Das Menschenrecht auf Inklusion menschenwürdig umzusetzen ist eine besondere Herausforderung für schulisches Lernen: „Was die Bundestagsabgeordneten 2006 unter vollmundigen Bekundungen beschlossen und was die Landes-Politik heute für die Umsetzung von Inklusion in den Schulen tun, steht in einem denkbar schlechten Verhältnis“, so der Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Dieter Katzenbach auf einer Fortbildungsveranstaltung der Studienseminare für Grund-, Haupt-, Real, Förderschulen und Gymnasien am Starkenburg-Gymnasium Heppenheim. 2006 stellte für die BRD in puncto Menschenrechte ein Jahr des Paradigmenwechsels dar: der Deutsche Bundestag ratifizierte die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UNO) und nahm sie endgültig in den Gesetzeskanon

der BRD auf. Laut Katzenbach seien nur sehr wenige der Abgeordneten bei dieser Abstimmung anwesend gewesen, zudem liege die Vermutung nahe, dass die deutschen Politiker wohl als Vertreter eines mittlerweile traditionsreichen demokratischen Staates davon ausgingen, dass man bereits alle Bedürftigkeiten für die Inklusion gehandicapter Kinder und Jugendlichen erfülle, da die BRD ja im internationalen Vergleich oft eine Art Musterland sei. Die von den Landesregierungen zur Verfügung gestellten Ressourcen reichen aber hinten und vorne nicht aus. Der Weg in eine gelingende Inklusion ist noch lang, aber im Sinne der anvertrauten Jugendlichen und Kinder eine notwendige Investition in die Zukunft der gesamten Gesellschaft, waren sich die Teilnehmer einig.

Die Basisprämissen der Inklusion:

- ♦ Schülerinnen und Schüler nicht erst zu „Sonderschülern“ abwerten und danach integrieren: Teilhabe ist ein Menschenrecht geworden, niemand darf (zunächst) ausgeschlossen werden
- ♦ Unterschiede zwischen Menschen - auch körperliche Handicaps wie Schwerhörigkeit, geistige Beeinträchtigungen - sind normal
- ♦ laut UN-Behindertenrechtskonvention haben alle Kinder und Jugendliche das Recht, mit allen anderen zusammen aufzuwachsen und zu lernen

Wichtigste Ziele:

- ♦ Gebäudesituationen barrierefrei gestalten
- ♦ pädagogische Unterstützungskräfte wie Förderschullehrkräfte und Erzieherinnen einstellen

Beispielhafte Umsetzung

- ♦ Ernst-Reuter-Schule Groß-Umstadt
- ♦ Beratungs- u. Förderzentrum des Förderschwerpunktes Hören, Schule am Sommerhoffpark Frankfurt
- ♦ Außenklasse der Seebergschule Bensheim an der Felsenmeerschule Reichenbach
- ♦ Goethe-Gymnasium Bensheim in Kooperation mit Beratungs- und Förderzentrum Kirchbergschule

Frank Maus (Ausbildungsleiter am Studienseminar GHRF-Heppenheim)

10.11. Tag des Kinderturnens in der Lautertalhalle

Jede Menge Spiel- und Mitmachstationen und das Team der Übungsleiterinnen des SSV Reichenbach erwarten Kinder von 3-7 Jahre und auch Erwachsene zwischen 15 und 17 Uhr. Unter dem Motto „Spaß an der Bewegung“ mit vielen Bewegungs- und Spieleparcours wie auf einem Abenteuer-spielplatz können sich die Kinder so richtig austoben und unter fachkundigen Übungsleiterinnen Klettern, Springen, Schaukeln, Schwingen, Balancieren ausprobieren. Die Aktion ist Teil der bundesweiten Initiative Offensive Kinderturnen des Deutschen Turnbundes und der Landesturnverbände. Kinder die bisher noch keinen Zugang hatten, sollen die Teilhabe am Kinderturnen erhalten, unabhängig von ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft oder einer Behinderung. Darüber hinaus sollen Kooperationen und Netzwerke aufgebaut und Synergien gefördert werden. [ssv](http://www.ssv)

Kindergeburtstag im Felsenmeer mit Kobold Kieselbart:
Infos 06254-9403010 oder www.felsenmeerdrachen.de
Wilde Räuber, romantische Märchen, Waldschulstunde



Feiern in
u(h)riger Atmosphäre

**Zum
Schorsch**



Speisegaststätte - Café - Pension
Bergtierparkdorf im Nibelungenland

64658 Erlenbach bei Fürth

06253-932363

www.zum-schorsch.de

Durchgehend
warme Küche

Freitag
12. Oktober 2018
MARGOT
auf der Suche nach der
ultimativen Marktlücke



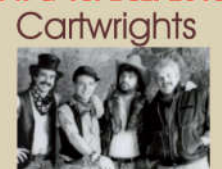
Freitag
9. November 2018



Freitag
21. September 2018



Freitag & Samstag
14. & 15. Dez. 2018



Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr -
außer Dienstag, denn da ist Silja und Tom - Tag!

17. November um 16.00 Uhr
Bürgerhaus Lindenfels

Barmherzigkeit, Selbsthingabe, Nächstenliebe, Mut und Zuversicht verkörpert das kleine Mädchen des Märchens

Wittener Kinder- und Jugendtheater, präsentiert von der Sparkassenstiftung Starkenburg. Karten 5 Euro (Tageskasse 9 Euro) in den Filialen oder online unter www.sparkasse-starkenburg.de

Wer sich nicht seiner Vergangenheit erinnert, ist dazu verurteilt, sie zu wiederholen

Gedenk Gottesdienst

Freitag 9. November
18:00 Uhr
Evangelische Kirche in Reichenbach

Aus Anlass der 80. Wiederkehr der Reichspogromnacht laden die Gemeinde Lautertal und die örtlichen Kirchengemeinden ein.

Schüler der Lautertaler Schulen tragen mit zum Gelingen der Gedenkfeier bei.

Anschließend findet bei der ehemaligen Synagoge in Reichenbach eine Kranzniederlegung statt

Diesen Satz des spanischen Philosophen George Santayana stellt der Geschäftsführer des Kolpingbezirks Bergstraße Max Herbert Barth (Foto) zur Einstimmung vor die Stellungnahme des Katholikenrat im Bistum Mainz „Wir nehmen Stellung - Katholiken gegen Rechtspopulismus“:

- ♦ Gebot der Nächstenliebe: es gibt keine Menschen zweiter oder dritter Klasse, jeder Mensch verfügt über die gleiche Würde
- ♦ alle Menschen haben die gleichen Grundrechte
- ♦ Polemik, Hetze und Gewalt gegenüber Menschen anderer Hautfarbe, Herkunft, sexueller Orientierung oder Religion widersprechen dem christlichen Menschenbild
- ♦ Wir verwahren uns gegen rechtspopulistische Forderungen in unserer Gesellschaft, gegen demagogische und populistische Agitation, die auf Unwahrheiten und Halbwahrheiten basiert
- ♦ Wir bekennen uns zu repräsentativer, parlamentarischer Demokratie, Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit
- ♦ Wir wehren uns gegen jede Instrumentalisierung des

christlichen Glaubens, um andere Religionen und Kulturen herabzuwürdigen

♦ Wir stehen – auf dem Hintergrund unserer eigenen Geschichte – für eine Europäische Union in Frieden und Freiheit

♦ Wir stehen für eine freie Medienlandschaft sowie deren Verantwortung zu sorgfältiger Recherche und Berichterstattung

♦ Wir stehen, entsprechend dem biblischen Gebot (Lev 19,33) für den vollen Erhalt des Asyl- und Bleiberechts und für die Überarbeitung des Zuwanderungsgesetzes

♦ Wir stehen für Bildung und Erziehung zu Demokratie, Respekt und Dialog und verpflichten uns zu interkultureller und antidiskriminierender Bildungsarbeit

In unseren Anliegen suchen wir die Kooperation mit allen gesellschaftlichen Gruppen, Konfessionen und Religionen, die sich für eine offene wertorientierte Gesellschaft und die Zusammenarbeit aller Menschen guten Willens für eine gerechtere Welt einsetzen.

Barths Appell: es ist für uns ALLE an der Zeit aufzustehen!!!

mhb



DER HÖRBBST IST DA!



EXKLUSIVE ANGEBOTE BIS 15.11.*

Testen Sie bei uns kostenfrei für Sie angepasste Hörgeräte!

Raschelnde Blätter, ausgelassenes Kinderlachen, das Knistern von Kaminfeuer – der Herbst steckt voller wunderbarer Klänge, die das Leben schöner machen! Damit Sie zur bunten Jahreszeit auch wirklich alle wertvollen Herbstgeräusche genießen können, empfiehlt sich ein professioneller Hörtest bei Hörhuber Akustik in Hören-

hausen. „Je früher Sie sich mit individuell für Sie angepassten Hörgeräten versorgen lassen, umso besser können Sie verlorene Hörqualität wiedererlangen“, erklärt Horst Hörhuber, Inhaber und Hörakustikmeister bei Hörhuber Akustik. Und er nennt noch einen guten Grund, mal bei ihm vorbeizuschauen: „Wer zu uns

kommt, profitiert außerdem von unserer aktuellen Herbstaktion: Denn noch bis zum 15.11. können Sie individuell für Sie angepasste Hörgeräte unverbindlich und selbstverständlich kostenfrei für 2 Wochen testen.“ Worauf warten Sie? Machen Sie Ihr Gehör fit für den Herbst!

* Weitere Informationen erhalten Sie bei uns im Fachgeschäft.

**HÖRGERÄTE
WIEDHÖFT**



64668 Rimbach
Staatsstraße 44a
☎06253-972395
kostenfreie Parkplätze
direkt am Rimbacher Bahnhof

Meisterbetrieb für Hörakustik

Weitere Filialen:

64646 Heppenheim Friedrichstr.25 ☎06252-910108

69483 Wald-Michelbach in der Gass 12 ☎06207-923888

64385 Reichelsheim Bismarckstraße 13 ☎06164-5163344



Wir sind einer von über 500 HÖREXPERTEN in Deutschland · www.hoerex.de

Workshop Gewaltfreie Kommunikation in Zeiten von Populismus und Menschenfeindlichkeit

Die Regionalstelle Süd des Demokratie-zentrums Hessen lädt herzlich ein zum Workshop Gewaltfreie Kommunikation in Zeiten von Populismus und Menschenfeindlichkeit vom 21.-23. November statt, Beginn: 21.11. 11.00-18.30 Uhr, 22.11. 9.00-18.30 Uhr, 23.11. 9.00-15 Uhr.

In einer Welt, die immer unübersichtlicher und komplexer zu werden scheint, haben diejenigen Zulauf, die den Menschen einfache Antworten versprechen. Es wird eine Gesellschaft erfunden, die aus nur zwei Gruppen besteht: den WIR und den ANDEREN. Doch was tun gegen menschenfeindliche Hetze, Ausgrenzung und populistische Bewegungen? Wie kann ich in zunehmend hitzigeren politischen Debatten mit meinen Werten verbunden bleiben und trotzdem den Fokus auf Dialog halten? Eine Möglichkeit sehen wir in „Gewaltfreier Kommunikation“.

Sie basiert auf einer einfühlsamen und ressourcenorientierten Haltung. Man geht davon aus, daß alle Menschen die gleichen Bedürfnisse haben. Konflikte

entstehen über unterschiedliche Strategien, nämlich auf welche Weise einzelne Bedürfnisse erfüllt werden. Gerade in Diskussionen mit „politischen Gegnern“ kann es hilfreich sein, diese bei ihren Gefühlen abzuholen und auf die Suche zu gehen, welche Bedürfnisse hinter ihren Aussagen und Handlungen stehen. So kann eine vertrauensvolle Beziehung zum Gegenüber entstehen, die auf Respekt und Wertschätzung beruht und Raum für Verbindung, Austausch und Entwicklung schafft. Denn – so schrieb es der mittelalterliche Dichter Dschalal ad-Din Rumi: „Es gibt einen Ort jenseits von richtig oder falsch, wo man sich treffen kann.“ Empathisches Zuhören und die 4-Schritte-Methode der Gewaltfreien Kommunikation wird einzeln trainiert, mit vielen Übungen.

Demokratiezentrum (Regionalstelle Süd) im beratungsNetzwerk hessen
Haus am Maiberg Heppenheim
Anmeldung p.pellegrini@haus-am-maiberg.de, Tel 06252-9306-19
Infos: www.haus-am-maiberg.de

23.11. Internationales Begegnungsfest 2018 in Lautern

Am Freitag 23. November lädt das Netzwerk Vielfalt e.V. - Lautertaler Hilfe für Geflüchtete alle Menschen im Lautertal sowie deren Freunde aus der Umgebung herzlich ein zum Begegnungsfest in der Festhalle Lautern um 19 Uhr. Seit drei Jahren leben Familien und Einzelpersonen aus Syrien, Irak, Eritrea und anderen Kriegsgebieten in unserer Gemeinde, viele



haben Wohnung und Arbeit. Am 23. November kochen sie für ihre deutschen Freunde leckere Speisen aus ihrer Heimat, ergänzt durch das, was auf keinem gutbürgerlichen deutschen Buffet fehlen darf. So

ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für Spiel und Spaß nicht nur für Kinder ist ebenfalls gesorgt, und es können interessante Gespräche geführt werden. **mh**

Seniorenbeirat Lautertal nach wie vor ratlos

Nachdem sich bei der letzten Wahl nur drei Kandidaten für den Seniorenbeirat der Gemeinde Lautertal gemeldet hatten, wurde die Wahl nicht durchgeführt und der bisherige Beirat ist weiter kommissarisch im Amt. In der Vergangenheit hat das Gremium mit Margarete Sauer, Anna-Elisabeth Bormuth, Siegfried Oettmeier, Hans-Peter Baenitz und Gertraude Roß einiges auf den Weg gebracht: Aktion zur besseren Versorgung mit Medikamenten nach der Entlassung aus dem Krankenhaus, Informationen zum sogenannten „Enkeltrick“, PC-Kurse für Senioren. Vorsitzender Albrecht Kaffenberger findet es sehr bedauerlich, daß ältere Mitbürger sich verweigerten. Es sei eben leichter in kleinem Kreis zu meckern, als sich öffentlich zu äußern. **koe**

Besuch des VVR-Spinnkreises im Seniorenheim Parkhöhe

Zu Gast im Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels war der Spinnkreis des Verschönerungsvereins Reichenbach. Mit ihren Spinnrädern und Erklärungen zu dem alten Handwerk unterhielten die Mitglieder die Bewohner. Dabei wurden gemeinsam die alten bekannten Odenwälder Lieder gesungen, in die auch die Bewohner ein stimmten. **cs**



- ◆ **Stellenanzeigen**
- ◆ **Imageanzeigen**
- ◆ **Angebotsanzeigen**
- ◆ **Betriebsporträt**

Bitte fordern Sie unsere Preisliste an!

Länger hält länger!
Mit einer
permanenten Imageanzeige
sind Sie immer präsent.

Fragen Sie nach unseren
Dauerschaltungsrabatten!

Tel. 06254-9403010
mh@dblt.de

Wer bekommt unser Projekt 2019?

Auch 2019 unterstützt der DURCHBLICK anstelle von Weihnachtspräsenzen wieder einen Verein, der sich für Nachhaltigkeit einsetzt.

Bewerbungen bis 15.12. an die Redaktion! Tel. 06254-9403010, mh@dblt.de

Telekom

1&1

Vodafone

Odenwälder Mobilfunkberatung

Mobilfunk | Internet | Endgeräte

Telefon: 06 254 94 25 15 | Mobil: 0170 14 13 126

Klarmobil

O2 & E-Plus

Mobilcom-Debitel

Mobiler PC Service und Handy-Shop mit Vor-Ort-Service

Viele Dienstleistungen sind kostenfrei! Rufen Sie unverbindlich an.

Handy-Empfang vor Vertragsabschluss vor Ort testen!

Keine Anfahrtskosten*

Folgen Sie uns weiter auf Facebook oder www.odenwaelder-mobilfunkberatung.de

WOHNEN · LEBEN · SICHERHEIT

PARKHÖHE LINDENFELS

SENIOREN-RESIDENZ

Unser Service umfasst u.a.:

- Kurzzeit-/Langzeitpflege
- Beschütztes Wohnen
- Palliativpflege
- Friseur, Fußpflege und Fachärzte vor Ort
- Großes Angebot zur Tagesgestaltung

Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH
 Freisenherstraße 9, 64678 Lindenfels
 Telefon 06255-9605-0
info@parkhoehe.incura.de, www.incura.de

Mandy Kaffenberger, die wiedergewählte Vorsitzende der SPD Reichenbach, wird unterstützt durch die stellvertretende Vorsitzende Helga Dohme, Schriftführer Ferdinand Derigs und die Beisitzer Inge Herbold, Ernst Lech und Heinz Ross. Wolfgang Hechler, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins gab im Anschluß an die Jahreshauptversammlung einen Überblick über die Arbeit im Parteivorstand und in der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung. Hier war beschlossen worden, keine gemeindeeigenen Hallen zu schließen und gar zu verkaufen. Dieser Beschluß gelte natürlich auch für die Lautertalhalle, deren Nutzung momentan aufgrund einer nicht funktionierenden Notbeleuchtung nur zeitlich eingeschränkt möglich sei. Die SPD-Lautertal wünsche sich daher, daß hier schnellstmöglich Abhilfe geschaffen werde, damit wieder ein uneingeschränkter Sportbetrieb möglich werde. Durch die Nutzungsbeschränkung drohen ganze Vereins-Abteilungen wegzubrechen. Gerade zur Ausbildung der Motorik von Kindern und Jugendlichen sei es laut einer Studie der Uni Mainz äußerst wichtig, eine Sportstätte wie die Lautertalhalle zu haben. Die Genossinnen und Genossen appellieren daher an die Verantwortlichen, hier schnellstmöglich eine Lösung herbeizuführen. Hier sollten die Betroffenen und Verantwortlichen an ei-

nem Strang ziehen. Was in anderen Kommunen mit ähnlichen Problemen möglich sei, müsse auch im Lautertal möglich sein. Gerne würde man sich hier einbringen und auch den Kontakt zu örtlichen Handwerksbetrieben herstellen. Erneut machten sich die Anwesenden auch für den Erhalt der Jugendpflege stark. Immer wieder gebe es Bestrebungen von der politischen Konkurrenz, diese SPD-Errungenschaft in Frage zu stellen

2.-5.11. Kerb in Kolmbach

Seit 40 Jahren wird in Kolmbach in ununterbrochener Folge die Kerb gefeiert!

Freitag 90er Jahre Party und DJ 4 Finger Joe im Kolmbacher Dorfgemeinschaftshaus um 21.00 Uhr (Einlaß 20 Uhr)

Samstag Live-Konzert mit FRESH - die Classic Rock Edition in Gold: eine Frischzellen-Kur auf einer Zeitreise durch 3 Jahrzehnte Rockgeschichte. Dorfgemeinschaftshaus Kolmbach um 21.00 Uhr (Einlaß 20 Uhr)

Sonntag 14.00 Uhr Kerwenzug durch ganz Kolmbach mit anschließender Kerweredd, danach Kaffee und Kuchen im DGH mit „Gut Druff“.

Montag „Fried-schobbe“ ab 10.00 Uhr im DGH *FFW Kolmbach*

oder gar abzuschaffen. In diesem Zusammenhang erinnern die Genossinnen und Genossen an Zeiten, als Neonazis versuchten, Jugendliche aus dem Lautertal zu instrumentalisieren und dies letztlich mit Hilfe der Jugendpflege verhindert werden konnte. Die Jugendpflege leiste auch weiter einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl. *SPD Rei.*



**Die Laienspielgruppe
Klein-Bieberau / Webern**
spielt
**Der gestohlene
Handkäs**
Lustspiel in 3 Akten von Bernd Gombold
Aufführungen im Dorfgemeinschaftshaus
am 16., 17., 23. und 24. Nov. 2018 um 20 Uhr
Eintritt 7,- Euro
Vorverkauf am 20.10.2018 von
14:30-15:30 Uhr im DGH
Restkartenverkauf ab 21. Oktober unter 06167 - 347







Bei der Beratung in puncto Schlaf sind Sie bei Iris und Kira Mink in besten Händen. Die Fachfrauen aus Bensheim empfehlen die druckentlastenden TEMPUR Matratzen und Kissen.



**Ein Besuch der anregt,
herzlich willkommen bei**
küchenmink
Küchen Mink GmbH & Co. KG
Ampèrestraße 11 · 64625 Bensheim
Telefon (06251) 77 00 18 · Fax (06251) 77 00 19
info@kuechenmink.de · www.kuechenmink.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr



In allerletzter Sekunde:
Tornetze zerschnitten

die Tornetze auf dem SSV-Sportplatz wurden im Oktober mutwillig zerschnitten, es waren offenbar keine Kinder, sondern erwachsene Täter mit einiger Kraft. Der SSV bittet um Hinweise an Manfred Preuß, Peter Gehrisch oder per Mail an ssv.reichenbach@gmx.de. Wird der Täter gefaßt, stellt der SSV eine Belohnung in Aussicht.

**BORMUTH
HAUSTECHNIK**

- Heizungs-, Sanitärtechnik und Lüftungsbau
- Wartungsdienst/Kundendienst
- Solartechnik
- Klempnerei
- Badrenovierung und Neugestaltung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten aller Art
- Industrie-Instandhaltung und -Sanierung im technischen Bereich

Nibelungenstraße 651 • 64686 Lautertal • Telefon 0 62 54/16 11
Telefax 0 62 54/28 65 • bormuth-haustechnik.de

Mor Einlagen • Schuhe für Einlagen • Maßschuhe
Bewegungsanalyse • Diabetikerversorgung
Kompressionsstrümpfe • Hausbesuche
Nibelungenstr. 302 • Reichenbach • ☎ 06254 / 1317 • orthopaedie-mori.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
Hügelstraße 3, 64397 Modautal-Hoxhohl Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

Gasthaus • Metzgerei
»Zum grünen Baum«
Gutbürgerliche Küche - Fleisch und Wurst
aus eigener Herstellung
Karl-Heinz Hechler
Nibelungenstraße 324
Reichenbach
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag

4. Familientreffen der Dascher im September 2018 in Ober-Kainsbach

Dank der Unterstützung nahezu aller Träger des Familiennamens Dascher, aber auch berufener Familienforscher wurde dazu beigetragen, die 1987 erstellte Stammtafel zu ergänzen und auf den neuesten Stand zu bringen. Der 1660 aus Graubünden in der Schweiz stammende Caspar Dascher hat nach der Chronik heute bereits 524 Nachkommen mit dem Namen Dascher. Diese wurde bei dem Familientreffen ausführlich von Klaus-Peter Hölzer in Ober-Kainsbach vorgestellt, insbesondere die 10.-13. Dascher-Generation. Eine großformatige Stammtafel hing aus.

Übrigens wird Caspar Dascher nachgesagt, er hätte die Kunst des Bannens (Knodener Kunst*) in den Odenwald gebracht. Er wurde in Graubünden während eines Hexenprozesses der Zauberei bezichtigt. Deshalb packte er all seine Habseligkeiten und flüchtete 1660 in den damals durch den 30-jährigen Krieg ausgedünnten Odenwald. Dort ließ er sich mit seiner Familie zunächst in Knoden nieder. Er war einem in mehreren Sprachen gedruckten Aufruf „an alle ehrlichen Leute von allen Nationen“

gefolgt, den entvölkerten Odenwald zu ihrer neuen Heimat zu wählen. Laut einer Urkunde kaufte er im Jahre 1670 für 60 Frankfurter Gulden die Gemeinde Bierbach bei Wersau. Dort heiratete seine Tochter Anna Andreas Jung aus Wersau.



1673 übergab Caspar Dascher die Hälfte an seinen Schwiegersohn Andreas Jung. Viele Daschers hat es vom Odenwald aus in die weite Welt gezogen. Sie leben heute in Luxemburg, Dänemark, Kanada und in verschiedenen Bundesstaaten von Amerika. Einige haben ihren Familiennamen dem neuen Heimatland angepaßt: ihre Nachkommen heißen jetzt Dasher.

Die Moderation zu diesem Treffen über-

nahm Rudolf Dascher aus Wixhausen, er begrüßte die 42 geladenen Gäste, besonders den Senior-Ahnenforscher, den Chronist und Odenwald-Forscher Georg Dascher aus Ober-Kainsbach, der in diesem Jahr 90 Jahre alt wurde und auch seine Gnadenhochzeit feiern konnte. Ihm ist es zu verdanken, daß sich diese Chronik so entwickelte. Weiter begrüßte er den erfahrenen Genealogen Klaus-Peter Hölzer, der auch durch eigene Nachforschungen die von ihm neu gestaltete Stammtafel und die Dascher-Chronik ergänzte. Anschließend konnten noch die „Stammesältesten“ begrüßt werden, die für die künftige Pflege der Chronik die Daten auf mehreren Schultern organisieren. Es werden Ehen geschlossen, Kinder geboren und Todesfälle sind zu beklagen. Nur wenn Änderungen gemeldet werden, können sie auch in die Chronik eingepflegt werden. Die drei neuen Fragebogen wurden mit einem Zusatz für den Datenschutz versehen, die Anwesenden beschlossen, daß die ergänzte Auflage der 47-seitigen Chronik mit Stand September 2018 verteilt werden darf.

Rudolf Dascher Tel. 06150-82430

* Lesen Sie alles zur Knodener Kunst auf www.felsenmeerdrachen.de, Button »Brandneues«

H

Holzbau

ans Bauer

Zimmerermeister

H.Bauer_Zimmerer@web.de

☎ 06253 - 238 310 3

Holzbau

Bedachung

Dachsanierung

Fassadenverkleidung

Durch unsere enge Zusammenarbeit mit anderen Meisterbetrieben z.B. Klempner, ist es uns möglich ein Komplettangebot für Ihr Wunschedach zu erstellen.

GRATIS ÖL-FÜLLUNG SICHERN!

SO ETWAS GAB'S NOCH NIE

BEI DEN WIEST AUTOHÄUSERN.

Beim Kauf von einem Satz Winterreifen oder Winter-Komplettträdern bekommen Sie bei Ihrem nächsten Ölwechsel oder in Verbindung mit einer Wartung oder Reparatur, die **Öl-Füllmenge Ihres Fahrzeuges gratis!** dazu.

Bspw.: Golf 4,5 Liter Longlife 0W30 – entspricht 132,75€ inkl. MwSt. Preisvorteil

Darmstadt & Bensheim

f Weitere Info's auf Facebook!

wiest-autohaeuser.de

!Gilt nicht für nachlassberechtigte Abnehmer, nur für Privatkunden. Angebot nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Änderungen vorbehalten. Gültig vom 08.10.2018 – 08.11.2018.

19

Am 4. November eröffnet die Ski-Abteilung des TSV Reichenbach um 10 Uhr die Saison in der vereinseigenen Turnhalle im Brandauer Klinger Weg 15 mit dem allseits beliebten Service: Ski ausbessern, Kanten schleifen, wachsen, Bindungseinstellung elektronisch überprüfen, Infos rund um den Ski-Sport. Die erste Skifreizeit führt vom 07.-09.12.2018 nach St. Anton am Arlberg: Skigebiet der Superlative mit 280 Km genialer Piste. Fahrtenleitung: Andreas Meyer Tel 0160-8000911 und Marcus Vetter Tel 0170-2750544. Die zweite Skifreizeit für Familien und Jugend führt vom 05.-12.01.2019 nach Kappl, Anmeldung bei Florian Hogen Tel: 06254-308794. Eine weitere Fahrt findet im Februar statt. Zur Vorbereitung bietet die Ski-Abteilung dienstags Skigymnastik (18.45-20 Uhr). Die Broschüre der Ski-Abteilung ist beim TSV erhältlich, Infos auch auf www.tsv-reichenbach.de.

Die TSV Fußballer waren bei der Pflege rund um den 2008 eingeweihten Kunstrasenplatz im Einsatz. Der Kunstrasen wurde von einer Fachfirma überholt, rund um den Platz jedoch mußte zwischen den Pflastersteinen Unkraut entfernt werden. Die Helfergruppe war bunt gemischt, voran der Fußballabteilungsleiter Gerhard Fassinger mit seinen Spielausschußmitgliedern Martin Schneider und Matthias Schweidler sowie Spielertrainer Christian Bauer. Hilfsbereite Fußballer waren Janis Fuchtenkordt, Rene Hering, Marc Ohlemüller, David Schäfer und Stefan Schnei-

der. Traktor und Werkzeuge wurden von Helmut und Heinz Schneider gestellt, nach fünf Stunden war alles erledigt. Jetzt können die Besucher bei den Heimspielen wieder über eine saubere Fläche staunen. Die Aerobic-Abteilung startete mit 12 Damen zu einem Tagesausflug nach Freiburg im Breisgau. Bei der Vesper im Zug,



vorbereitet von Übungsleiterin Claudia Laut, gab es schon riesigen Spaß. Am Zielort ging es mit der Gondel hinauf zum Hausberg Schauinsland. Die vielen Treppen hinauf zum Turm wurden ebenfalls bezwungen. Bei herrlichem Wetter gab es eine kleine Wanderung um den Turm mit anschließendem Kaffeetrinken. Eine Stadtführung in Freiburg mit dem Münster und eine sportliche Wanderung über steile Treppen hoch zum Schloßberg beschlossen den superschönen Ausflug bei besten Wetterbedingungen.

Die alljährliche Wanderung führte die Aerobic-Abteilung auf den Klangwanderweg in Hammelbach, bei ebenso optimalem Wetter. Auch am Badesee traf man sich zur großen Schwimmrunde, und zum Ferienabschluß wurde über den Borstein nach Hochstädten ins Fiesta zu einem tollen, lustigen Abend gewandert. Die Aerobic-Damen sind eine tolle sportliche Truppe mit schönen Übungsstunden und riesigem Spaß an Training und Events.

Der Wirt der TSV-Gaststätte im Brandauer-Klinger-Weg 15 in Reichenbach hatte Anfang Oktober zum Oktoberfest eingeladen. Da die Spiele der ersten und zweiten Mannschaft des TSV auf Samstag verlegt wurden, konnte lange gefeiert werden. Für die hungrigen Gäste gab es Grillhaxen, gefülltes Hacksteak, Leber-Fleischkäse und selbstverständlich Oktoberfestbier. Für die Unterhaltung mit bayrischer Musik war ebenfalls gesorgt, was für gute Stimmung bei den ca. 70 bis 80 Gästen sorgte. *khp*

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Länger hält länger!
Mit einer permanenten Imageanzeige sind Sie Heft für Heft präsent.

Fragen Sie nach unseren Dauerschaltungsrabatten!

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

GERÜSTBAU DEGENHARDT

Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

Xpresso

Reparatur von Kaffeevollautomaten

- Jura / Jura Gastro
- Saeco / Philipps
- Nivona
- De Longhi
- ECM / Bezzeria
- Miele
- AEG
- Krups
- Bosch / Siemens / Neff
- Melitta

Bensheim
Schwanheimer Str. 76 Tel. 06251-849172
Online-Shop: www.xpresso-store.de

Vetter

Sanitär · Heizung · Spenglererei

- Solar- und Pellets-Anlagen
- Gas- und Ölfeuerungsanlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage/Wohnraumlüftung
- Gas-/Wasser-Installationen
- Dachentwässerung
- Kupferdächer/-verblendungen
- Fassadenverkleidung in Blech
- Wartungsarbeiten/Kundendienst
- Badsanierungen

Joachim Vetter • Auf der Insel 21 • Lautertal
Tel 06254-3282 • Mobil 0174-2018538
j.vetter@fa-vetter.de

www.fa-vetter.de

Vetter: Innovationen für Sie!

ERGO

Was uns auszeichnet, ist die Nähe zu unseren Kunden.

Generalagentur

Gerda Albrecht
Bensheim
Lilienthalstraße 10-12
Tel. 06251-984141



Weitere Vereinstermine

Lautertal

- 03.11.** Familienabend MGVEintracht Reichenbach
Gasthaus Zur Traube
Reichenbach 20 Uhr
- 10.11.** Familienabend Vogelschutzgruppe Reichenbach Gasthaus Zur Traube
- 27.11.** Bastelabend mit Madeleine Betzga bei den Landfrauen Gadernheim im Florian-Infotreff der 20:00 Uhr
- 30.11.** Aufbau des Adventsbrunnen Reichenbach, Verschönerungsverein Reichenbach, auf dem Marktplatz
- 01.+02.12.** Weihnachtsmarkt Reichenbach in und vor der TSV-Halle in Reichenbach
- 01.12.** Plätzchenverkauf des Förderverein der Kindertagesstätte Elmshausen e.V. in in Elmshausen ab 10:00 Uhr
- 01.12.** Nikolausfeier der Wanderer des TSV 1894 Elmshausen e.V. im Vereinsheim ab 16:00 Uhr
- 02.12.** Einweihung des Reichenbacher Adventsbrunnen auf dem Marktplatz, Verschönerungsverein Reichenb. 12 Uhr
- ♦ Wöchentlich: Gymnastik nach Pilates, Rückengymnastik und Yoga – Gruppenleiterin Monika Reimund Heidenberghalle, Landfrauen Gadernh., Beginn 17.30 Uhr (Winterzeit), 18.30 Uhr (Sommerzeit). Newsletter: traudelbaltz@online.de

Modautal

Liebe Modautaler Vereine, noch immer sind im Veranstaltungskalender auf www.modautal.de keine Ortsangaben, ihr stellt die Redaktion damit vor Rätsel!

- 02.11.** Laternenumzug mit Soziales für Asbach, Alte Schule
- 04.11.** Schützenkönig des Schützenverein Asbach im Schützenhaus
- 08.11.** Laternenumzug des VV All.Hox, DGH Allertsh./Hoxh.
- 09.11.** 20:00 RGZV Mitgliederversammlung Hofreite Brandau
- 10.11.** Laternenfest KIGA DGH **Neutsch?**
- 13.11.** 19:30 OBR Terminplanung der Vereine
- 16.11.** 20:00 TCB JHV Gaststätte Haus am Mühlberg Brandau
- 17.11.** 17:00 Feier am Ehrenmal **Lützelbach?**
- 18.11.** 15:00 Senioren-Kaffee Alte Schule Asbach
- 21.11.** 19:00 Terminplan Alle Vereine, **Alte Schule wo?**
- 24.11.** Apres-Ski-Party der FFW All.Hox im DGH Allertshofen/Hoxhohl
- 24.11.** 19:00 OWK Ernsthofen JHV im Gasthaus von Stein Herchenrode, www.owk-ernsthofen.de
- 24.11.** 20:00 HVB Familienabend, Gaststätte Haus am Mühlberg Brandau
- 27.11.** 18:30 SVB Vereinsmeisterschaft mit Schützenkönig schießen **Brandau?**
- 30.11.** 18:00 Glühweinfest Alte Schule Asbach
- 01.12.** 15:00 Seniorenachmittag DGH **Neutsch?**
- 01.12.** 16:00 RGZV Rassegeflügelausstellung Bürgerhaus Brandau
- 01.+02.12.** 20:00 Weihnachtsfeier Schützenverein im Schützenhaus **Brandau? Asbach? Klein-Bieberau? Timbaktu?**
- 02.12.** Advents-Kaffee der Landfrauen Asbach, Alte Schule

Lindenfels

- Hier wird im November Kerb gefeiert: in Kolmbach 2.-5.11.
- 10.11.** Käse und Rotweinabend der SG Seidenbuch Abteilung Boule im Sporthaus Seidenbuch 19:00 Uhr
- 10.11.** Sankt Martin FFW Schlierbach
- 17.11.** Pfannkuchenbacken FFW Seidenbuch, Feuerwehrhaus
- 12.11.** Blutspende DRK Lindenfels Bürgerhaus 15:30-19:30 Uhr
- 17.+23.+24.11.** Theaterabend der Sängerkunst Schlierbach im Dorfgemeinschaftshaus 20:00 Uhr
- 24.11.** IMS Jahresabschlußfeier der IMS Schlierbachtal Gasthaus zum Schorsch Erlenbach
- 25.11.** Bazar der Kath. Frauenhilfe Bürgerhaus Lindenfels 11:00 Uhr

bitte direkt an
♦ info@modautal.de
♦ veranstaltungskalender@lautertal.de melden.
Die Redaktion holt sich die Einträge dort ab, auf www.dblt.de wird ein Link dorthin gesetzt.

Strohmeinger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth
www.Strohmeinger-Reisen.de

Ausflugsfahrten

- 06.11.** Tagesfahrt Lahr.Schwarzwald, Besuch Chrysanthema € 23,--
- 08.11.** ZDF-Sendezentrum Mainer Lerchenberg, Führung + abendl. Vesperrast in Rheinhessen, inkl. Führung € 18,--
- 27.11.** Adler-Modemarkt in Haibach – Modenschau, inkl. Kaffee satt + Kuchen inkl. kl. Präsent € 15,--
- 28.11., 16.12.** Rastatter Weihnachtszauber € 17,--
- 30.11.** Weihnachtsmarkt Mannheim € 10,--
- 30.11., 22.12.** Frankfurter Weihnachtszauber € 16,--
- 30.11., 22.12.** Sternschnuppenmarkt Wiesbaden € 16,--
- 02.12., 19.12.** Christkindelsmarkt in der Kurstadt Baden-Baden € 18,--
- 02.12.** Weihnachtsmarkt Calw.Schwarzwald - ein Fachwerkensemble im romantischen Lichterglanz € 22,--
- 05.12.** Tagesfahrt Hainburg . Fabrikverkauf Köhler + weiter zum Weihnachtsmarkt Seligenstadt € 20,--
- 06.12.** Nikolaus auf dem Weihnachtsmarkt Marburg € 22,--
- 09.12.** Altdeutscher Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen € 17,--
- 09.12.** Weihnachtsmarkt Kloster Maulbronn – festlich geschmückter Klosterhof mit über 120 Ständen € 20,--
- 10.12., 21.12.** Weihnachtsmarkt Marburg € 22,--
- 11.12., 27.12.** Christkindmarkt bzw. Neujahrsmarkt Limburg € 23,--
- 12.12.** Weihnachtsmarkt Seligenstadt € 20,--
- 15.12.** Unterirdischer Weihnachtsmarkt Traben-Trarbach € 25,--
- 15.12.** Weihnachtsmarkt Bernkastel-Kues € 25,--
- 31.12.** Silvestertagesfahrt Ober-Kainsbach inkl. Musik und Tanz, Silvestermenü € 70,--

Urlaubsreisen

- 12.-15.11. Strohmeinger's Überraschungstour 4 Tage**
3x ÜN.Frühstücksbuffet, nachmittags Kaffee, Tee und Kuchen, 3 x Abendessen mit kalt-warmem Themenbuffet, von 10.00 bis 22.00 Uhr alkoholf. Getränke, Bier, Hauswein, freie Nutzung Schwimmbad, Whirlpool, Sauna, Dampfbad, inkl. 2 Rundfahrten € 225,--
- 05.-09.12. Erzgebirgischer Advent in der alten Residenzstadt Glauchau 4 Tage**
4x ÜN.HP (Frühstücksbuffet + 3 Gang-Abendessen) im Hotel in Glauchau, diverse Besichtigungen.Ausflugsfahrten: Mödlareuth. Grenzmuseum inkl. Führung, Schneeberg mit Sankt Wolfgang Kirche.Weihnachtsmarkt, Annaberg- Buchholz mit geführtem Stadtrundgang. Sankt Annenkirche. Weihnachtsmarkt, Zwickau mit gef. Stadtrundgang.historischer Altstadt. Weihnachtsmarkt, Dresden mit gef. Stadtrundgang.-fahrt.Konzertteilnahme in der Dresdner Frauenkirche. Führung Semperoper. Weihnachtsmarkt, Freiberg mit gef. Stadtrundgang. Weihnachtsmarkt. Konzertbesuch im Freiburger Dom- Weihnachtsoratorium. Besuch der Bergknappenparade, Schneeberg mit Weihnachtsmarkt € 495,--
- 06.-09.12. Alpenpanorama im Kleinwalsertal - Advent in Mittelberg 4 Tage**
3x ÜN.Frühstücksbuffet + kalt-warmes Abendbuffet, 1x Galabuffet) im Hotel, 1 Tischgetr. Z. Abendessen frei, Begrüßungsgetränk, Musikabend.Livemusik, Nutzung Wellnessseinrichtungen – Schwimmbad- Sauna-Fitness, Kurtaxe + Gästekarte, 1x Kaffeenachmittag, Tagessuppe im Hotel, Ausflugsf. Füssen + Oberstdorf mit Weihnachtsmarktbesuch € 298,--
- 13.-16.12. Adventsreise Kaiserstuhl und Elsaß 4 Tage**
3x ÜN.Frühstücksbuffet + 3 Abendessen als 3 Gangmenu, Stadtführung Mulhouse, Tagesfahrt mit Reiseleitung, Fahrt zum Freilichtmuseum Ecomusee € 333,--

Vorschau Silvesterreisen: jeweils 27.12. bis 02.01.2019

- Bayerischer Wald mit großem Silvesterball mit Galabuffet und Feuerwerk € 555,--
- Silvester im Fichtelgebirge (Marktredwitz) – all-Inklusiv-Silvester € 660,--
- Silvester im Salzkammergut € 665,--

Bitte Reiseprogramm anfordern! Kostenlose Abholung bei Mehrtagesfahrten in Ihrem Wohnort.

TEL. 0 62 53 - 2 22 60 FAX 06253-22206

Landfrauen Gadernheim Fahrt nach Bockhorn in Friesland

„Moin“ hieß es zur Septemberfahrt der Landfrauen Gadernheim nach Bockhorn in der friesischen Wehde. Ein Vortrag mit Informationen zur Region Wehde und zum Moor sowie ein Ausflug zur Meyer Werft Papenburg und der AIDAnova standen auf dem Programm. Das größte Kreuzfahrtschiff, das in Deutschland gebaut werden kann, war hier zu bestaunen. Im Saterlänner Westermoor erläuterte ein erfahrener Moorführer frühere Torfverwendung, Nutzung der abgetorften Flächen und Wiedervernässung, inklusive Marinefunksendeanlage. Von der Perle des Ammerlands Bad Zwischenahn ging es nach Dangast und auf der „Etta von Dangast“ über den Jadebusen, am Leuchtturm vorbei nach Wilhelmshaven. Seit dieser Fahrt wissen die Landfrauen, daß die Bewohner der Wehde keine Schwätzer sind: zur Begrüßung reicht ein „Moin“. Wer „Moin, moin“ sagt, ist eine Plaudertasche. **tb**



Feuerwehr Elmshausen auf Ausflug in Unterfranken

Mit rund 40 Aktiven der Einsatzabteilung und dem Vereinsvorstand besuchte die Freiwillige Feuerwehr Elmshausen anlässlich des diesjährigen Geburtstagskassenausflugs die unterfränkische Stadt Lohr am Main. Mit Pferdekutschen ging es zum bekannten Franziskaner-Minoriten Kloster Mariabuchen, das versteckt im Spessartwald liegt. Nach der Besichtigung dieser Marien-Wallfahrtsstätte kehrte die Feuerwehr in die dazugehörige Gaststätte Waldrast ein zu zünftigem Essen und fränkischem Bier. Dabei wurden die Elmshäuser von „Spessarttäubern“ überfallen, die mit einer komödianten Aufführung einen Einblick in das Leben der bekannten Räuber gaben. Nachdem der Überfall gut beendet wurde, ging es mit den Kutschen zurück in die Fachwerkstadt Lohr zur Besichtigung die Altstadt. **r**



Ferkel werden weiter ohne Betäubung kastriert

Eigentlich wurde schon vor fünf Jahren beschlossen, daß die Kastration von Ferkeln ohne Betäubung ab 1. Januar 2019 verboten ist. Doch auf Betreiben der Landwirtschaftslobby soll diese brutale Praxis nun für weitere zwei Jahre erlaubt werden. Das würde bedeuten, daß weitere 40 Millionen Ferkel diese schmerzhafteste Prozedur über sich ergehen lassen müssen! Jeder, ob Tierfreund oder nicht, ob Vegetarier oder Fleischfresser, sollte sich dafür einsetzen, daß diese mittelalterliche Praxis verboten wird. Ein Brief an den Bundestag mit der Aufforderung an die Abgeordneten kostet nicht viel Zeit. **wn**

Weitere Infos und Petition hier:
www.aktion-ferkelkastration-mitmachen.foodwatch.de

Der Fahrradspezialist
PROFIL

**E-Bike Stützpunkt
für Kreidler + Campus** **in Biblis**

KFZ-Ersatzteile & Fahrräder
Telefon: 0 62 45 / 75 00
www.burk-biblis.de

**Bring- und Abholservice
jetzt auch in Lautertal-Reichenbach**
Schuhgasse 6a
Telefon: 0 62 54 / 28 57

Julia Scales – einfach gute Texte

Business English: www.juliascales.de
Unterricht, Übersetzung, Lektorat Mobil 0177 3885314



Wolfgang Rößler

DACHDECKERMEISTER GMBH

- Bedachungen aller Art
 - Fassadenbekleidungen
 - Bauspenglerei
 - Autokrandienst
 - Zimmerarbeiten
 - Gerüstbau
 - Abdichtungen
 - Blitzschutzbau
 - Dachbegrünung
- In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal/Beedenkirchen
Telefon (0 62 54) 29 99
Telefax (0 62 54) 33 42
e-mail: info@dachbau-lautertal.de

Suche Gebrauchtwagen
ab 2000, auch ältere
bis max 100.000km

Auto Krey
06254-942022

Way of energy®
Wir zeigen Ihnen Energie neue Wege

Ihr Elektriker vor Ort

Lan / Wan Gerontotechnik
Gegensprech- und Videoanlagen Universal Installation
E-Check Blitz und Überspannungsschutz Energie / Strom sparen E-Check Gerontotechnik
Energieberatung Beleuchtungstechnik Hausnotruf Tur-Fensterantrieb Gegensprech- und Videoanlagen
E-Check Beleuchtungstechnik Elektroinstallationen Fachbetrieb
E-Check Beleuchtungstechnik Elektroinstallationen Fachbetrieb
E-Check Beleuchtungstechnik Elektroinstallationen Fachbetrieb

Falltorweg 25 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 94 20 53 • www.way-of-energy.de Mitglied der Elektroenergie

E-Bike Center
Bergstraße

Olek's Radsport GmbH

Ihr Spezialist für Fahrräder
und alles was dazugehört!

64683 Einhausen • www.oleks-radsport.de
Telefon 06251 - 53039

**Das DURCHBLICK
Neuimkerprojekt**

Über die drei Neuimker, die 2018 mit Unterstützung des Durchblick im Imkerverein Lautertal ausgebildet werden, berichten wir hier regelmäßig.

Wer bekommt unser Projekt 2019?
Auch 2019 unterstützt der DURCHBLICK anstelle von Weihnachtspräsenten wieder einen Verein, der sich für Nachhaltigkeit einsetzt.
Bewerbungen bis 15.12. an die Redaktion!
Tel. 06254-9403010, mh@dbl.de



Tierärzte / Tierheime

Tierärztlicher Notdienst:

03./04.11. Praxis Jekel 06164-2059
10./11.11. Praxis Tritsch 06164-912430
17./18.11. Praxis Keil 06254-943464
24./25.11. Praxis Jekel 06164-2059
01./02.12. Praxis Tritsch 06164-912430

Weitere Tierärzte:

Dr. Klesen Erntshofen 06167-912328
Notdienst: Dörr Bensheim 06251-63066
Tierschutzinitiative Odenwald e.V.
www.tsi-odenwald.de
Tierheim Heppenheim Außerhalb 65
06252 -72637, Newsletter über
www.tierheim-heppenheim.de
Tierschutzorganisation TASSO
www.tasso.net

Das Imkerjahr von Jungimker Tobias aus Lautern

„Die Saison ist so gut wie abgeschlossen, momentan werden die Bienen eingefüttert für den Winter und gegen Varroa behandelt, damit ich im Frühjahr hoffentlich mit dem Wirtschaftsvolk und den neu gebildeten Ablegern weiter imkern kann.

Dieses Jahr war sehr erfolgreich und mit deutlich über 30 Kg Honig sehr ertragreich. Die 3 Ernten waren sehr unterschiedlich und der extrem dunkle Waldhonig von der letzten Ernte ist wohl sehr selten.



Mein Imkerpate sagte mir, wenn ich mal 70 Jahre lang imkere werde ich so einen dunklen Waldhonig nur 2-3 mal ernten können. Mein neues Hobby stößt auf viel Begeisterung und Interesse im Bekanntenkreis, manch einer überlegt ob er selbst auch mit dem Imkern anfangen sollte. Auch die ersten Stiche blieben nicht aus, aber als mein Opa fragte ob die Bienen jetzt weg kommen, sagte ich nur, ein Imker muß so was aushalten.“

Tobias Götz, Imker seit Frühjahr

Ganzjährige Vogelfütterung als sinnvoll empfohlen

Infos hier: www.geo.de.natur.nachhaltigkeit 931-vdo-experten-video-sollte-man-voegel-im-garten-fuettern

Tierarztpraxis Lautertal
Petra Keil prakt. Tierärztin
Kleintiersprechstd.: Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr
Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit

Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64
Fax 06254-943465 Mobil 0171- 6557795 www.tierarztpraxis-lautertal.com

Abholung im Modautal möglich

bi tierkost
freundlich füttern

Seit 1996

www.bio-tierkost.de 06167 / 913475

Haben Sie 'ne Meise ?

Prima, denn wir haben das passende Futter !!!



Vogelhaus zum Hängen Holz

€ 18,50

Meisenknödel-Halter Herz, braun

€ 3,95



Mammut Holzvogelhäuser

Futterturm

klein € 21,90
groß € 25,50

Junior I

€ 14,50



Junior II

€ 14,90



Sonnenblumenkerne 25kg € 25,-- (=€1,-/kg)

5kg € 6,-- (=€1,20/kg)

Winterstreufutter 25kg € 31,25 (=€1,25/kg)

Sonnenblumenkerne, Haferflocken 5kg € 7,-- (=€1,40/kg)

Erdnüsse, Hanf, Waldvogelfutter

Fettfutter 25kg ab € 29,50 (=€1,18/kg)

Fetthaferflocken, Erdnüsse, 5kg € 7,50 (=€1,50/kg)

Rosinen

Erdnusskerne halbe/ganze per kg € 2,10

Futterhaferflocken per kg € 1,30

Hanf per kg € 2,50

Sonnenblumenkerne geschält per kg € 1,80

Meisenknödel 30St (mit oder ohne Netz) € 7,25

Meisenknödel 6er ab € 1,50 Riesenknödel 500g € 1,30

Gartenvogelfutter o.Schale 2,5kg € 8,50 (=€3,40/kg)

Energie-Fettblock 350g € 3,50 Rosinen 1kg € 3,95

...weiteres Vogelfutter sowie Vogelhäuser und Futtersilos in grosser Auswahl !

GETRÄNKEABHOLMARKT • GARTENBEDARF • FUTTERMittel

LANDHANDEL SCHMITT
Nachfolgerin: Beate Weisener

Am Linnenbach 8
64658 Fürth/Linnenbach
trel. 06253/5003
www.landhandelschmitt.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr. 9.00 - 12.30. u. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr Mo. geschlossen

Preise freibleibend!



Ausflugs- tipps

Wenn es (endlich) kalt und ungemütlich ist draußen: Modellbahnwelt Odenwald

Manch einer kann es ja kaum noch abwarten, daß Ausflüge mal wieder „drinnen“ stattfinden. Passend zu unserem Titelthema empfehlen wir deshalb einen Besuch in Fürth in der Modellbahnwelt Odenwald. Neben einer Deutschland-Anlage „von der Küste bis zu den Alpen“ gibt es hier das Ruhrgebiet in Klein. Und wer in der Modellbahnwelt in Fürth Geschmack am Ruhrgebiet findet, für den gibt es in unseren Ausflugstipps viele interessante Ziele für einen Kurztrip ins Ruhr-

gebiet. Einst die deutsche Vorzeige-Industrieregion, ist das Gebiet heute eines der grünen Erholungsgebiete Deutschlands. Unzählige Bahntrassen wurden zu Fahrradwegen, stillgelegte Zechengelände zu Biotopen, Abraumhügel zu Aussichtspunkten in einer 4500 Quadratkilometer großen Parklandschaft mit Stadtcharakter. In Fürth kann man jedoch auch einen Kurztrip nach Amerika machen, wo die größten Lokomotiven fahren. Es gibt einen fröhlich bunt beleuchteten Kirmesplatz

- Info**
- ♦ Modellbahnwelt Odenwald
64658 Fürth, Odenwald, Krumbacher Str. 37
(Nähe Schwimmbad) Do-So 11-18 Uhr
Michael Schuhmacher, Tel. 0172 . 6 25 25 95
www.modellbahnwelt-odenwald.de
 - ♦ www.felsenmeerdrachen.de
 - ♦ Viele Fotos aus dem Ruhrgebiet mit interessanten Sehenswürdigkeiten, z.B. Zeche Zollverein oder Gasometer Oberhausen
 - ♦ Eisenbahnfotos und Berichte von eigenen Fahrten
 - ♦ Fotos und Berichte Bahnwelt Kranichstein
 - ♦ Fahrten der Ulmer Eisenbahnfreunde



Zeche Zollverein in Essen: weltberühmtes Wahrzeichen ist der Fördereturm. Heute wächst auf dem weitläufigen Gelände so viel Schmetterlingsfliegen, daß es ein gigantisches Biotop für Insekten, Amphibien und Reptilien darstellt, wo natürlich auch der Stadtfuchs auf seine Kosten kommt...



Gasometer Oberhausen: das Industriezeitalter brachte diesen größten Gasometer Europas zustande: 117,50 Meter hoch, Durchmesser 67 Meter, er war in Betrieb von 1928 bis 1988. Heute werden aufwändige Wechselausstellungen gezeigt: aktuell noch bis 30.12.: „der Berg ruft!“ Hier steht das Mutterhorn Kopf... Infos www.gasometer.de.



Als der Individualverkehr die Eisenbahn ablöste, stiegen die Banditen einfach um: auf einen V8 Dodge Monaco. Das sagenumwobene Bluesmobil der Blues-Brothers wurde einst von der Highway Patrol Twenty-nine Palms gefahren, und auch die Blues-Brothers sind keine durch und durch bösen Banditen...

oder eine Nebenbahn der 60er Jahre mit perfekt gealtertem Fuhrpark. Natürlich fahren die Züge auch: so gibt es hier regelmäßig eine Parallelausfahrt zweier Dampfsonderzüge, eine ICE-Panne, einen Löscheinsatz des Tunnelrettungszuges, alles zusätzlich

gut über hochauflösende Kameras auf Bildschirm übertragen.

Für Kinder gibt es Bastelnachmittage oder auch ganze Kindergeburtstagsveranstaltungen, gegen Hunger und Durst gibt es das Café. Führungen oder kulinarische Abende sind ebenfalls im Angebot. Alles übrigens auch gut geeignet als Geschenkgutschein zu Weihnachten, das kommt ja immer so überraschend... *mh*

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK...

**WIR
ÜBER-
NEHMEN
DEN
DRUCK**

LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH
Modastraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 0 62 54 / 95 13-0 · Fax 0 62 54 / 95 13-33
info@lautertaldruck.de · www.lautertaldruck.de



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

**Gefallen Ihnen
unsere Geschichten?**

**Mit einem Inserat helfen Sie mit, daß hier jeden Monat
Spannendes und Interessantes zu lesen ist!**
Preisliste einfach hier anfordern:

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

